

# Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

## Inden Langerwehe

19. Jahrgang Samstag, den 01. Juni 2024 Woche 22 / Nummer 11 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



**Berger & Schwarz**  
Bedachungen  
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach  
Flachdach | Holzbau  
Energetische  
Sanierungen  
Reparaturservice  
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe  
02423 4067 012  
Jean-Marie Berger 0179 9106 152  
Christian Schwarz 0177 4662 709  
www.berger-schwarzbedacht.de  
bedacht@berger-schwarz.de

**ESSER-NOBIS**  
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 · 52459 Inden  
esser-nobis@freenet.de  
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749  
Telefax: 0 24 28 / 37 53

mode **bigaré**

Ab sofort Preise wie im Outlet!!  
Ab 20% auf neu eingetroffene Ware!

Hauptstraße 89 · 52379 Langerwehe  
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144  
Mail: [mail@bigare.de](mailto:mail@bigare.de) • Web: [www.bigare.de](http://www.bigare.de)

## 600-jähriges Jubiläumsfest ein voller Erfolg



**HELLA HECK**  
Physiotherapeutin  
**Fitness pur!**

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 · 52379 Langerwehe  
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung  
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

**Gartenbau kreativ**  
Stefan Jansen

Oberstr. 14 · 52459 Inden  
Tel.: 02423 / 40 45 690  
Mobil: 0170 / 907 3663  
[www.gartenbau-stefanjansen.de](http://www.gartenbau-stefanjansen.de)

### Fahnen der Kreis- und Bezirksbruderschaften

Das Jubiläumsfest der Schützenbruderschaft St. Sebastianus/ St. Pankratius Inden/Altdorf unter der Schirmherrschaft von Dr. Stephan Strunk, Leiter Sparte RWE Tagebaue, gemeinsam mit der Maigesellschaft Inden/Altdorf war ein voller Erfolg. Zum

Festkommers konnten Freitag zahlreiche Vertreter der Schützenbruderschaften aus Diözese, Kreis und Bezirk und Politik begrüßt werden sowie viele Ortsvereine aus Inden /Altdorf. Das Zelt war bis auf den letzten Platz besetzt. Nach zahlreichen Festreden fand der Große Zapfenstreich an der Kirche mit vielen Zuschauern statt. Es war eine ergreifende Atmosphäre. Ein robartiges Feuerwerk beendete den Abend. Das Königspaar Janis Breuer und Sophia Schwerfeld feierte Samstagabend einen stimmungsvollen Maiball mit vielen Gästen in einem sehr gut gefüllten Zelt, mit guter musikalischer Unterhaltung. Nach der

feierlichen Festmesse, zelebriert von Pfarrer Portz, zog Sonntag der große Festzug durch den Ort, an dem zahlreiche Schützenvereine aus Kreis und Bezirk sowie Maigesellschaften und Ortsvereine teilnahmen. Die Straßen säumten viele Bürger, die sich an ein

prachtvolles buntes Bild der Festzugteilnehmer - Maifrauen in ihren tollen Kleidern, Kinder mit geschmückten Fahrrädern, Vereine in ihren Trikots usw. erfreuen konnten. Von den Schützenfrauen wurden wieder selbstgebackene  
*Fortsetzung auf S. 13*

**AUTO FIT**  
**Thomas Neugebauer**  
KFZ-Meisterbetrieb

Josefweg 2 · 52459 Inden-Schophoven  
Telefon 0 24 65 / 25 55  
Fax 0 24 65 / 33 93  
E-Mail: [neugebauer.kfz@t-online.de](mailto:neugebauer.kfz@t-online.de)  
Internet: [www.neugebauer-kfz.de](http://www.neugebauer-kfz.de)

**Gartentechnik Jansen GmbH**

- Werkstatt
- Ersatzteile
- Verkauf 200 m<sup>2</sup>

**STIHL** **HONDA** **NEU**

Oberstr. 14 · 52459 Inden · Tel. 02423 - 40 89 190  
info@gartentechnik.nrw · [www.gartentechnik.nrw](http://www.gartentechnik.nrw)



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfenning, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

## Die Gemeinde Inden weist auf folgende Bekanntmachung hin:

### Wahlbekanntmachung - 09.06.2024 - Wahl zum Europäischen Parlament

Die o. g. Bekanntmachung wird an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus, Rathausstraße 1, 52459 Inden, öffentlich bekannt gemacht. Darüber hinaus steht der Bekanntmachungstext im Internet unter

[www.inden.de](http://www.inden.de) in der Rubrik „/Aktuelles /Bekanntmachungen 2024“ zur Verfügung.

## Hinweisbekanntmachung

Die Gemeinde Inden weist auf folgende Bekanntmachung hin:

### Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln vom 07.05.2024:

Flurbereinigung Hambacher Feld

Az.: 33.42 - 5 15 04 - Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Die o. g. öffentliche Bekanntmachung wird an der Bekanntmachungstafel (Aushängekasten) vor dem Rathaus, Rathausstraße 1, 52459 Inden, ab sofort öffentlich bekannt gemacht. Darüber hinaus steht der Bekanntmachungstext im Internet unter [www.inden.de](http://www.inden.de) in der Rubrik „Aktuelles/Bekanntmachungen 2024“ zur Verfügung.

## Sitzungen

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, findet um 18.00 Uhr folgende öffentliche Sitzung statt:

Donnerstag, 06. Juni 2024: Hauptausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter [www.gemeinde-inden.de](http://www.gemeinde-inden.de)

[inden.de](http://www.inden.de) in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos schriftlich per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

## Termine der Wirtschaftsförderung des Kreises Düren

**Donnerstag, 06.06.2024, 18:00 - 21:00 Uhr**

**Gründerszene im Kreis Düren**

**„Stories.Impulse.Dialoge.“**

Ort: Technologiezentrum Jülich

kostenfrei

Anmeldung: [www.gruenderszene-kreis-dueren.de](http://www.gruenderszene-kreis-dueren.de)

**Mittwoch, 12.06.2024, 9:00 - 17:00 Uhr**

**GründungsSPRECHTAG**

Ort: Hauptquartier Düren

kostenfrei

Anmeldung: Kreis Düren - Wirtschaftsförderung, Tel.: 02421/221061210

**Mittwoch, 19.06.2024, 10:00 - 13:00 Uhr**

**EXISTENZIA**

Ort: Kreishaus Düren

Kosten: 40,00 €

Anmeldung: [existenzia@aachen.ihk.de](mailto:existenzia@aachen.ihk.de), Tel.: 0241/4460665

## Pflegeberatung „vor Ort“ im Kreis Düren

In einem Pilotprojekt werden Pflegeberatungsleistungen, die bisher zentral in der Kreisverwaltung in Düren vorgehalten wurden, auf die kreisangehörigen Kommunen ausgeweitet. Anfang Juni 2019 starteten die ersten Pflegeberatungen in den beteiligten Kommunen in den Rathäusern. Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige, erhalten hier trägerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

Auch im Jahr 2023 sind Pflegeberatungen vorgesehen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Inden, Frau Esser - Tel. 02465/3930 oder Frau Ebbert - Tel. 02465/3951 an. Diese beiden Damen stehen zudem als Ansprechpartnerinnen vor Ort

für Terminvergaben zur Verfügung.

**Hierfür sind folgende Termine im Zimmer 21 des Rathauses vorgesehen:**

**18.06.2024, 20.08.2024, 15.10.2024 und 17.12.2024 in der Zeit von 08:30 - 11:15 Uhr.**

Für jede Kommune wurde in Anlehnung an den Flyer der Pflegeberatung im Kreis Düren ein individueller erstellt. Dies gilt ebenfalls für die verschiedenen Vortragstermine in den Städten und Gemeinden. Diese Flyer liegen im Rathaus der Gemeinde Inden für Sie bereit.

Die Leiterin des Pilotprojektes, Jutta Bensberg-Horn, steht unter der Telefonnummer 02421 / 1050-200 für Rückfragen zur Verfügung. Unter dem Link <http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/sozialamt/pflege/Pflegeberatung.php> finden sich ebenfalls weitere Informationen.

## Gnadenhochzeit

Die Eheleute Adolf und Gertrud Fritzen, geb. Schumacher, Frenzer Driesch 25, 52459 Inden-Frenz, feiern am 03.06.2024 das Fest der

Gnadenen Hochzeit.

Die Gemeinde Inden gratuliert herzlichst!

## Mehr Elektromobilität für Inden

Der Bauhof der Gemeinde Inden fährt elektrisch - KEK macht es möglich.



Gemeinsam präsentieren (von rechts nach links) Bürgermeister Stefan Pfnennings, Herr Diewald (Westenergie AG), Herr Marx (Bauhof Gemeinde Inden) und Frau Glade (Klimaschutzmanagement Gemeinde Inden) das neue Elektrofahrzeug. (Foto: Gemeinde Inden)

Der Bauhof der Gemeinde Inden besitzt ein neues elektrisch betriebenes Dienstfahrzeug. Der fortwährend genutzte Citroën ë-Berlingo wurde im Rahmen des Förderprogramms „KEK - Kommunales Energie Konzept“ angeschafft. Mit dem Förderprogramm unterstützt die Westenergie AG Kommunen bei der Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und Infrastruktur. Diese Maßnahmen umfassen etwa die Steigerung der Energieeffizienz kommunaler Gebäude und Einrichtungen sowie Konzepte zur Elektromobilität. Bürgermeister Stefan Pfnennings sagte: „Es freut mich sehr, dass wir den kommunalen Fuhrpark um ein Elektrofahrzeug erweitern konnten. Durch die Einsparung von Treibhausgasen entlasten wir das Klima und verbessern die Lebensqualität vor Ort. Und Dank der Förderung ohne unseren Haushalt belasten zu müssen.“

### Nachruf

Am 15.05.2024 verstarb unser Mitglied der Ehrenabteilung

**Oberfeuerwehrmann a.D.**

**Hans Langels**

im Alter von 88 Jahren.

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.08.1954 – 03.10.1995 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Inden, Löschgruppe Schophoven. Am 04.10.1995 wechselte er nach über 41 Jahren im aktiven Dienst aus Altersgründen in die Ehrenabteilung.

Er war über 69 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.

Mit Kamerad Langels verliert die Feuerwehr Inden einen stets aufrichtigen Feuerwehrmann. Seine hilfsbereite Art und sein stets kameradschaftliches und korrektes Verhalten haben ihn besonders ausgezeichnet.

Die Kameraden der Löschgruppe Schophoven und der Gemeindefeuerwehr Inden sowie die Ehrenabteilung werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Matthias Dienstknecht**  
Leiter der Feuerwehr

**Volker Abels**  
Löschgruppenführer

**Stefan Pfnennings**  
Bürgermeister

### Nachruf

Der Rat und die Verwaltung der Gemeinde Inden trauern um das ehemalige Ratsmitglied.

**Herrn Wolfgang Neugebauer,**

der am 09. Mai 2024 im Alter von nahezu 81 Jahren verstorben ist.

Er hat in verschiedenen Ausschüssen seine Kenntnisse und Fähigkeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Inden eingesetzt.

So war er Mitglied im Hauptausschuss (stv), Sozial- Sport- u. Kulturausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Ausschuss für Angelegenheiten der zivilen Verteidigung, Beschwerdeausschuss (stv).

Herr Neugebauer gehörte dem Rat der Gemeinde Inden von 1989 bis 1999 an.

Die Gemeinde Inden wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sich stets in Dankbarkeit an ihn erinnern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Stefan*  
Pfnennings  
Bürgermeister

*Herbert*  
Schlächter  
UDB-Fraktion

*Olaf*  
Schumacher  
CDU-Fraktion

*Rudi*  
Görke  
SPD-Fraktion

*Katja*  
Bäcker  
Bündnis90/Die Grünen

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

## 40-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Ralf Schröder

In einer kleinen Feierstunde wurde am 2. Mai 2024 das 40-jährige Dienstjubiläum von Herrn Ralf Schröder gefeiert. Herr Schröder, der sich in der passiven Phase der Altersteilzeit befindet, kann auf einen sehr bewegten Lebenslauf zurückschauen.

Nach dem Abitur und dem sich anschließenden Grundwehrdienst bei der Bundeswehr hat er am 1.8.1985 mit 23 Jahren seinen Dienst bei der Gemeinde Langerwehe als Gemeinde-assistenten-Anwärter für den mittleren nichttechnischen Dienst begonnen. Nachdem er die Laufbahnprüfung erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde er zum Gemeindeassistent auf Probe und zum 1.8.1989 zum Beamten auf Lebenszeit ernannt. Anschließend durchlief er zahlreiche Beförderungen bis hin zum Gemeindeverwaltungsdirektor. Herr Schröder war zunächst im Haupt- und Personalamt, danach im Bauamt und von 1995 bis 2009 als Personalamtsleiter tätig. 2009 wurde er Leiter des Amtes für allgemeine Verwaltungsaufgaben und zum 1.5.2013 wurde er zum Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt.

Sein Werdegang ist wirklich beispielhaft und von einer enorm hohen Identifikation mit seiner Arbeit und seinem Heimatort geprägt. Herr Schröder war den Kolleginnen und Kollegen, den Politikerinnen und Politikern und auch den Bürgerinnen und Bürgern ämterübergreifend in allen Bereichen stets ein sehr kompetenter Ansprechpartner. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass sich Herr Schröder aufgrund seiner ständigen Bereitschaft zur Weiterbildung ein äußerst hohes Fachwissen aneignen konnte. Aufgrund seiner Position im Hauptamt und als Vertreter des Bürgermeisters konnte er über viele Jahre auf die Geschehnisse in der Verwaltung und der Politik Einfluss nehmen.

Herr Münstermann hat ihm stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen seine allerhöchste Anerkennung ausgesprochen und sich sehr herzlich für die geleistete Arbeit bedankt.



Dienstjubiläums

## Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die **Wahl zum Europäischen Parlament** am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde Langerwehe wird in der Zeit vom 21.05.2024 bis 24.05.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe, Zimmer 353, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 21.05.2024 bis zum 24.05.2024 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe, Zimmer 353, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind,

erhalten bis spätestens zum 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Düren (Kreis Düren).

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung bis zum 19.05.2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung bis zum 24.05.2024 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07.06.2024, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Langerwehe, den 14.05.2024

Der Bürgermeister  
(Münstermann)

## EINLADUNG

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung Wirtschaft und Digitales hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2024 beschlossen, die interessierte Öffentlichkeit frühzeitig über die geplante Errichtung einer Bio-Methan-Anlage im Bereich des Autobahnzubringers L 12 zu informieren.

Ich darf daher hiermit herzlich für

**Mittwoch, den 05. Juni 2024, um 18.00 Uhr,**

in die Aula der Gesamtschule Langerwehe, Am Stadion 35, einladen.

Die Vorhabenträgerin, die Firma Lucresta Clean Energy, wird ihr

geplantes Projekt und den weiteren Prozess vorstellen und steht für Fragen zur Verfügung.

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Gez.

(Sven Cramer)

Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um kurze Anmeldung (Name und Personenzahl) über die Mailadresse [Bauamt@langerwehe.de](mailto:Bauamt@langerwehe.de) oder telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters unter 02423-409130 gebeten.

## Führungen der Gemeinde Langerwehe

**Mühlenweg - von Luchem bis Schevenhütte**

Radtour

**Wann: Sonntag, 16. Juni 2024**

**Uhrzeit: 10.00 Uhr**

Treffpunkt: indeland InfoCenter / Langerwehe

Dauer: ca. 3-4 Stunden

Preis: Erwachsene 10 € / Kinder 5 €

Dauer: 3-4 Stunden

**Natürlich Nacht erleben**

Sommerlicher Abendspaziergang

**Wann: Samstag, 22. Juni 2024**

**Uhrzeit: 20 Uhr**

Treffpunkt: Wanderparkplatz Langerwehe / Jüngersdorf

Preis: Erwachsene 10 € / Kinder 5 €

Dauer: 3-4 Stunden

Anmeldung und Informationen



**LANGERWEHE**  
EIFEL UND INDELAND

[www.tourismuslangerwehe.de](http://www.tourismuslangerwehe.de)

oder persönlich:

indeland InfoCenter

Bahnhofspatz14

52379 Langerwehe

Telefonische Auskunft: 02423 / 4073851

## Seniorenfrühstück

### für die Ortschaften Hamich, Heistern, Schönthal und Wenau

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Samstag 08.06.2024, um 09:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr** findet ein Seniorenfrühstück im Restaurant Pfanntissimo im Haus Horst, Hamicher Straße 3, 52379 Langerwehe - Heistern statt. Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, ganz herzlich ein.

Für die Teilnahme am Seniorenfrühstück ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte füllen Sie dazu den anhängenden Abschnitt aus und geben ihn bis zum 31.05.2024 zurück. (Briefkasten Marion Steinbach, Weisweilerstraße 36 oder bei Christine Wamig, Kupfergasse 7 oder bei Resi Setterich, Heisterner Straße 62, 52379 Langerwehe)

Eine telefonische Anmeldung ist bei Frau Steinborn unter 02423/5652, Frau Wamig 02423/9048242 oder im Restaurant Pfanntissimo 02423/2050 möglich.

Ihr/Euer Ortsvorsteher

Heinz-Willi Dohmen

---

Am Seniorenfrühstück am 08.06.2024 im Pfanntissimo im Haus Horst nehme ich/nehmen wir mit .....Personen teil.

Name/Anschrift und Telefonnummer:

-----  
-----  
-----

-----  
Unterschrift

## Heimat-Preis 2024

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ So hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen das Landesförderprogramm zur Förderung und Stärkung unserer vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen überschrieben. Durch die Übernahme von Preisgeldern fördert die Landesregierung die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat beschlossen, an diesem Programm teilzunehmen und von 2023 - 2027 jährlich einen „Heimat-Preis“ zu verleihen, unter der Voraussetzung der Zahlung einer Landeszuweisung. Für das Jahr 2024 wurde die Förderung nun gewährt. Die Landesregierung fördert Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit Heimat stärken. Herausragendes, ehrenamtliches Engagement vor Ort soll gewürdigt und sichtbar gemacht werden.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat folgende Preiskriterien festgelegt: Das Engagement / Projekt fördert die Heimatkunde oder die Heimatpflege und ist in der Gemeinde Langerwehe verortet.

Darüber hinaus sollte mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt sein: Das Engagement / Projekt

- trägt zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher Plätze und Anlagen bei
- fördert die Identifikation der Menschen mit Ihrer Heimatgemeinde und den gesellschaftlichen Zusammenhalt (auch im Sinne der Integration)

- ist gemeinnützig
- ist für die Öffentlichkeit zugänglich und erleb- bzw. nutzbar
- kümmert sich um die Pflege und Förderung von Bräuchen
- trägt zum Erhalt von Kultur und Tradition bei

Die Aspekte Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden bei der Bewertung ergänzend berücksichtigt.

### Preisgeld

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR soll auf bis zu max. drei Engagements / Projekte aufgeteilt und in der Staffelung 2.500 EUR (1. Platz), 1.500 EUR (2. Platz) und 1.000 EUR (3. Platz) vergeben werden. Der Rat behält sich jedoch vor, im Einzelfall eine andere Aufteilung des Preisgeldes vorzunehmen.

### Bewerbung

Bewerbungen für den „Heimat-Preis 2024“ der Gemeinde Langerwehe können bis zum **30.09.2024** schriftlich (Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe) oder per E-Mail an [gemeinde@langerwehe.de](mailto:gemeinde@langerwehe.de) abgegeben werden, unter dem Stichwort „Heimat-Preis“. Die Bewerbungsunterlagen müssen eine kurze Beschreibung des Engagements bzw. Projekts, sowie Informationen zu den Zielen und Kosten des Projekts enthalten.

Vorschlagsberechtigt ist jede/jeder.

### Preisvergabe

Über die Vorschläge und die zu vergebenden Preise entscheidet der Rat der Gemeinde Langerwehe in öffentlicher Sitzung.

## Maifest in Langerwehe-Pier

Ich bedanke mich bei der Maigesellschaft Pier-Pommenich 1839 für dieses schöne Wochenende in Pier.

Am Freitag fand die Maiparty statt, Samstag feierten wir das Königspaar Brit Porschen und Cedric Kuckertz und am Sonntag einen ausgiebigen Fröhshoppen.

Ein volles Programm unterstützt von den „Ahl Remmele“ des Vereines. Danke auch an das Spielercorps Pier 1922, die Bläservereinigung Merode e.V. und den Musikfreunden Langerwehe für die musikalische Begleitung.

Ludwig Leonards

Ortsvorsteher Langerwehe



Königspaar mit Ortsvorsteher

## Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie

am Dienstag, dem 09.04.2024,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Änderungswünsche zur versandten Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

### A) Öffentliche Sitzung

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Jugendfragestunde

Keine Wortmeldungen

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Herr Paul Weimann nimmt Bezug auf die auf Bundesebene geplanten Verschärfungen zur Anerkennung von Geflüchteten. Darüber hinaus sei der strengere Umgang mit Personen mit potenziell antisemitischem Gedankengut geplant. Er fragt an, ob diese strengeren Regelungen sowie das beschleunigte Ausgangsverfahren ausschlaggebend für die gesunkenen Zahlen an Geflüchteten mit Aufenthaltsgestattung und geduldeten Flüchtlingen sowie dem beträchtlichen Anstieg an

anerkannten Flüchtlingen in der Gemeinde Langerwehe seien und wie sich die Zahlen in naher Zukunft vermutlich entwickeln werden.

Die Verwaltung führt aus, dass ihr keine Fälle der Anwendung strengerer Regelungen - gemäß der Fragestellung - in Langerwehe bekannt seien.

2. Frage: Stehen den in der Gemeinde Langerwehe notdürftig untergebrachten Geflüchteten genügend Personal beispielsweise zur Betreuung zur Verfügung um der großen Zahl Geflüchteter Herr zu werden und werden die Personen entlohnt oder arbeiten diese ehrenamtlich?

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass beim Malteser Hilfsdienst eine hauptamtliche Person (Herr Scherzberg) zur Betreuung der Geflüchteten beschäftigt sei. Darüber hinaus gebe es eine weitere 50%-Stelle in der Verwaltung der Gemeinde Langerwehe (Herr Beyer). Des Weiteren arbeite in der Gemeinde der Asylkreis auf ehrenamtlicher Basis.

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

#### Vorlage VL-75/2024

Herr Knorr fragt zu Top 10 der Sitzung vom 30.11.2023 (öffentlich zugängliche Trinkwasserspender): Laut Bericht zur Beschlussdurchführung sei der Auftrag zur Installation erteilt. Es gebe aber noch

>>

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

einen Prüfauftrag zur Festlegung der Standorte. Daher sei ihm die aktuelle Situation nicht klar.

Da die Frage von den anwesenden Verwaltungsmitglieder adhoc nicht beantwortet werden kann, werde die Frage mitgenommen und sei im Nachhinein vom Bauamt zu beantworten.

Herr Gärtner formuliert in diesem Kontext ebenfalls eine Frage, die dem Bauamt zur Beantwortung vorgelegt werde.

## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

Versorgung der Jugendlichen auf dem Gemeindegebiet Langerwehe  
**Vorlage VL-77/2024**

Zur Versorgung von Jugendlichen im Gemeindegebiet berichten Frau Ahrendt-Ilsemann, Leiterin der JiL, sowie der Schulsozialarbeiter Herr Guido Funken von der Europaschule Langerwehe.

Frau Ahrendt-Ilsemann berichtet, dass sie hauptamtlich mit einer halben Stelle bei der JiL arbeite. Zukünftig werde eine weitere hauptamtliche Stelle der katholischen Kirchengemeinde für die Betreuung der Jugendarbeit zugeordnet. Die Stelle könne voraussichtlich nach erfolgter Ausschreibung zum 15. Mai 2024 besetzt werden. Damit stünden dann der Gemeinde insgesamt 1,5 Stellen für die Jugendarbeit in Langerwehe zur Verfügung, so dass die Öffnungszeiten der Jugendeinrichtung von montags bis freitags abgedeckt werden können, was derzeit nicht möglich sei.

Betreut werden derzeit Kinder/Jugendliche im Alter zwischen 6 und 22 Jahren. Dabei sei die Beteiligung der Zielgruppen stark vom Angebot abhängig. Innerhalb der Öffnungszeiten können Jugendliche kommen und gehen wie sie es wollen. Es sind Jugendliche aus allen sozialen Schichten vertreten. Schwerpunkt sei jedoch die Beteiligung vieler Flüchtlinge.

Frau Düren erfragt das Zustandekommen der Beteiligung Jugendlicher, insbesondere ob eine aktive Ansprache erfolge.

Dazu wird ausgeführt, dass aufgrund der derzeitigen personellen Situation darauf vertraut werde, dass die Jugendlichen aus eigenem Antrieb kommen. Darüber hinaus spreche man die Jugendlichen mit Angeboten über die sozialen Medien an.

Herr Knorr fragt, ob die personelle Ausstattung mit 1,5 Personen ausreiche. Frau Ahrendt-Ilsemann führt dazu aus, dass mit 1,5 Stellen die Öffnung des Hauses von montags bis freitags sichergestellt werden könne. Darüber hinaus wäre die Schaffung eines speziellen Angebotes für Mädchen wünschenswert.

Herr Gärtner erfragt die Auswirkungen des Abzuges des Ninja-Busses und das Angebot für die Ortschaft Heistern.

Frau Ahrendt-Ilsemann führt aus, dass aufgrund der derzeitigen begrenzten Kapazitäten ihr Angebot von Dienstag bis Freitag stattfinde. Der Ninja-Bus sei montags im Einsatz. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen vom Ninja-Bus funktioniere sehr gut und sei aufeinander abgestimmt.

Der Ausschussvorsitzende informiert über die Arbeit des Arbeitskreises Jugend, dem Vertreter der Politik, der Verwaltung sowie die Jugendsozialarbeiter angehören. Dieser AK treffe sich in regelmäßigen Abständen um sich abzustimmen und gemeinsam zu planen. Derzeit plane man die Erweiterung um die Vertreter der Jugendarbeit aus den Vereinen. Der Jugendsozialarbeiter der Europaschule Langerwehe Herr Funken berichtet über seine Arbeit. Die Jugendlichen vermessen derzeit diverse Dinge. Als besonders schmerzvoll werde von ihnen der Abzug des Jugendbusses „Die wilde 13“ empfunden. Das Angebot war zeitlich besonders kompatibel mit verschiedenen Angeboten der Schule. Dies treffe auf die Zeiten des Ninja-Busses am Montag weniger zu.

Des Weiteren wünschen sich Jugendliche mehr Sportmöglichkeiten auf öffentlichen Plätzen. Dies gelte insbesondere auch für die umliegenden Ortsteile der Gemeinde. Beispielhaft wird das Thema Basketballkörbe und Bolzplätze angesprochen.

Die Kooperation mit dem Jugendzentrum JiL und dem Ninja-Bus sei gegeben, wenn auch die Abstimmungszeiten begrenzt seien.

Der Abzug der Jugendsozialarbeiter in Heistern und Schlich werde ebenfalls sehr bedauert.

Frau Allelein bittet darum, den Betreuungsbedarf der Grundschulen ebenfalls zu berücksichtigen.

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass man den Grundschulen das Angebot der Einrichtung einer Sprechstunde im Umfang von 2 Stunden/wöchentlich gemacht habe. Man betrachte dies als ersten Schritt.

Frau Thomas stellt die Frage an die Verwaltung, wie man zukünftig Angebote u.a. auch für die Ortsteile der Gemeinde schaffen wolle.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass eine Reduzierung des Angebotes nicht geplant sei. Derzeit werden alle Spielplätze der Gemeinde systematisch ertüchtigt. Hierzu gebe es eine Liste aller Spielplätze mit den dort geplanten Maßnahmen. Die Liste sei öffentlich einsehbar und werde sukzessive abgearbeitet. Im Hauptort sei zudem eine Basketballanlage errichtet worden. Darüber hinaus verweist die Verwaltung auf den TOP 10, in dem es um die Errichtung einer Calisthenics Sportanlage gehe.

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf eine bereits erfolgte Jugendbefragung. In dieser sei als Ergebnis eine hohe Zufriedenheit der Jugendlichen festgestellt worden. Er verweist ebenfalls auf das bereits realisierte Basketballprojekt.

Frau Düren erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Jugendforums. Der Ausschussvorsitzende führt hierzu aus, dass der Wunsch der Jugendlichen nach Beteiligung eher gering sei. Der AK Jugendarbeit habe sich darauf verständigt, den Schwerpunkt zunächst auf die Initiierung eines Jugendrings zu legen und das Thema Jugendforum zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzugreifen.

## **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

Bericht aus der sozialen Arbeit mit Geflüchteten

### **Vorlage VL-78/2024**

In der vergangenen Ausschusssitzung wurde der Wunsch auch nach einer qualitativen Berichterstattung zur Situation der Geflüchteten geäußert. Darüber hinaus werde in den sozialen Medien das Thema Geflüchtete intensiv - u.a. im Tenor auch gegen Geflüchtete - diskutiert. Der Integrationsbeauftragte des Malteser Hilfsdienstes, Herr Scherzberg, berichtet in der Sitzung aus der sozialen Arbeit mit Geflüchteten. Zunächst schildert er die Vorgehensweise der Betreuer bei der Ankunft der Geflüchteten in Langerwehe.

Er führt aus, dass sowohl Herr Beyer als auch er selber jeden einzelnen Geflüchteten und dessen Hintergrund kennen. Diese erleichtere die Einschätzung und die Unterbringung. Eine Herausforderung stelle bei der Unterbringung die unterschiedlichen Anforderungen dar. Eine Vielzahl von Faktoren (z.B. Familienzugehörigkeit, Geschlecht, Herkunft etc.) beeinflusse die Wahl der Unterbringung, damit das Zusammenleben in den Unterkünften möglichst reibungslos funktioniere.

Die Ausstattung der Unterkünfte seien in der Gemeinde sehr unterschiedlich. Teilweise stehen Geflüchteten durchschnittlich nur ca. 5 qm Wohnraum zur Verfügung. Dies führe mitunter im täglichen Zusammenleben in den Unterkünften zu Konflikten, die von den Betreuern beigelegt werden müssen.

Seitens der Betreuer herrsche die Auffassung vor, dass Geflüchtete, die dazu in der Lage und dazu berechtigt seien sich eine Wohnung zu suchen, dies auch tun sollen. Dies diene der Entwicklung von mehr Selbständigkeit und fördere die Integration. In den Unterkünften der Gemeinde befinden sich derzeit 115 Personen die zur eigenständigen Wohnungssuche in Langerwehe berechtigt seien.

Die Betreuer versuchen zum Teil auch aktiv Wohnraum in benachbarten Kommunen aufzutun insbesondere wenn dort Kinder Schulen besuchen. Herr Scherzberg geht auch auf den zukünftigen Familiennachzug ein. Zu erwarten sei, dass die Situation bezüglich der Unterbringung durch den Nachzug der Familien Geflüchteter sich weiter verschärfen werde. Die Personen, die im Rahmen des Familiennachzugs nach Langerwehe kommen werden, sind in den Zuweisungszahlen der Bezirksregierung nicht enthalten und benötigen daher zusätzlichen Wohnraum.

Der Ausschussvorsitzende ergänzt den Vortrag von Herrn Scherzberg. Er informiert den Ausschuss darüber, dass der bestehende Asylkreis ebenfalls Angebote für Geflüchtete mache. Dies betreffe insbesondere Sprachkurse und Treffpunktarbeit.

Herr Knorr wünscht sich eine kurze Vorstellung vom Alltag der Geflüchteten. Herr Scherzberg erläutert, dass ca. 98% der Geflüchteten in Langerwehe aktiv etwas machen. Teilweise gehen sie einer Arbeit nach, befinden sich in Sprachkursen oder besuchen eine Schule. Ein Problem bestehe bei Alleinerziehenden bei Sprachkursen im Fehlen einer parallelen Kinderbetreuung. Diese werde z. Zt. von den Sprachschulen nicht angeboten. Eine Problemgruppe stelle die männliche Altersgruppe der

40/50-jährigen dar. In diesem Alter erlerne man die deutsche Sprache nicht mehr so einfach. Zudem kommen diese Menschen oft aus einem Kulturkreis, in dem ein 40/50-Jähriger bezüglich der Fitness nicht mit einem 50-Jährigen in Deutschland vergleichbar sei.

Frau Andrä erkundigt sich nach der Aufgabenstellung von Herrn Marc Beyer. Die Verwaltung führt hierzu aus, dass Herr Beyer koordinierende Aufgaben bei der Zuweisung von Geflüchteten übernehme. Darüber hinaus sei er für die Unterkünfte und die Hausmeister der Unterkünfte zuständig. Frau Andrä spricht des Weiteren weibliche Betreuungskräfte für Geflüchtete an.

Die hauptamtlichen männlichen Betreuer arbeiten hier eng mit weiblichen ehrenamtlichen Ansprechpartnerinnen des Asylkreises zusammen. Darüber hinaus sind auch einige ehemalige Geflüchtete ehrenamtlich unterstützend tätig. Dies betreffe Übersetzungsarbeiten oder Unterstützung bei der Sozialarbeit.

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Überblick über die derzeitige Flüchtlingssituation in der Gemeinde Langerwehe

### Vorlage VL-74/2024

Die derzeitige Flüchtlingssituation in der Gemeinde Langerwehe stellt sich wie folgt dar:

	Stand 31. Dezember 2023	Stand 21. März 2024
Anerkannte Geflüchtete	85	101
Geflüchtete mit Aufenthaltsgestattung	89	81
Geduldete Geflüchtete	52	41
Geflüchtete aus der Ukraine	181	194
<b>Gesamtzahl der Geflüchteten</b>	<b>407</b>	<b>417</b>

## Flüchtlingssituation

Die Gemeinde Langerwehe hat in dem Zeitraum vom 01.02.2024 bis zum 18.03.2024 24 zugewiesene Personen in gemeindeeigenen Unterkünften untergebracht.

Frau Düren spricht die Darstellungsform der aufbereiteten Zahlen an. Seitens der Fraktion CDU habe man der Verwaltung eine Wunschvorlage für die zukünftige Berichterstattung zugeleitet. Diese beinhalte insbesondere auch Informationen über die Fluktuation bei den Flüchtlingszahlen.

Die Verwaltung steht diesem Wunsch positiv gegenüber und wird zur nächsten Berichterstattung auch Aussagen zur Fluktuation aufnehmen. Frau Andrä stellt fest, dass die Anzahl der Geflüchteten mit Aufenthaltsgestattung sowie geflüchtete mit Duldung im Berichtszeitraum gesunken sei und fragt nach den Ursachen.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass u.U. eine Änderung des Aufenthaltsstatus vorliege. Die Reduzierung müsse nicht unbedingt bedeuten, dass hier Abschiebungen erfolgt seien.

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Begehung der Grundschulen in der Gemeinde Langerwehe zur IST-Aufnahme im Rahmen des kommenden Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz an Grundschulen

Hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 02.02.2024

### Vorlage VL-70/2024

Mit Schreiben vom 02.02.2024 hat die BfL-Fraktion einen Antrag zur Begehung der Grundschulen mit den Ausschussmitgliedern im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch 2026 gestellt, um eine Bestandsaufnahme durchzuführen.

Frau Thomas erläutert für Ihre Fraktion den Antrag und führt weiter aus, dass die Antwort der Verwaltung ihrer Fraktion nicht ausreiche und sie eine Begehung der Grundschule für wichtig erachte.

Herr Knorr stellt fest, dass es fragwürdig sei, ob bei einer Begehung der Grundschulen neue Erkenntnisse gewonnen werden könnten. Daher stimme seine Fraktion dem Verwaltungsvorschlag zu.

Herr Hussing schlägt einen späteren Begehungstermin vor, nämlich sobald das Ausführungsgesetz in NRW bekannt sei. Dann seien auch die Umsetzungsnotwendigkeiten bekannt und können mit den Gegebenheiten vor Ort abgeglichen werden.

Herr Schlaak und Frau Andrä signalisieren Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag.

Der Ausschuss fasst sodann nachstehenden Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dem Antrag der BfL nicht zu entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 4 Ja / BfL: 1 Nein / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Enthaltung

Gesamt: 13 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

## Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Übernahme der Betreuung außerhalb der Offenen Ganztagschule durch den Sozialdienst katholischer Frauen

### Vorlage VL-71/2024

Die Verwaltung strebt zum neuen Schuljahr an, die Betreuung außerhalb der OGS in die Verwaltung und Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) zu geben. Zurzeit befindet sich die Betreuung außerhalb der OGS in der Trägerschaft der Gemeinde Langerwehe. Das Personal ist seitens der Gemeinde Langerwehe angestellt, welche auch für die Organisation der Betreuung außerhalb der OGS zuständig ist.

Herr Gärtner erkundigt sich, ob es in diesem Kontext eine Ausschreibung gegeben habe.

Dies wird von der Verwaltung verneint. Da die OGS bereits in der Betreuung des SkF sei, wolle man die Betreuung insgesamt aus einer Hand sicherstellen.

Herr Gärtner stellt darüber hinaus die Frage was mit dem derzeit mit der Betreuung beauftragten Personal der Gemeinde Langerwehe geschehen werde.

Die Verwaltung führt aus, dass man das betroffene Personal bereits über die Inhalte der heutigen Verwaltungsvorlage informiert habe. Die Bedingungen bezüglich der Personalübernahme seien durch den neuen Träger SkF noch zu klären.

Frau Andrä stellt die Frage warum der Beitrag in Trägerschaft des SkF steige und ob er unverändert bleiben würde, wenn die Trägerschaft nicht übertragen werde.

Frau Stephanie Heinrichs vom SkF erläutert die Berechnungsgrundlagen des SkF unter Berücksichtigung des Zuschusses der Gemeinde Langerwehe.

Frau Thomas erkundigt sich, ob für Geschwisterkinder ein Rabatt für die Betreuung gewährt werde.

Frau Stephanie Heinrichs vom SkF führt aus, dass man beim SkF für Geschwisterkinder 50% des Beitrages in Rechnung stelle.

Frau Andrä erfragt die Gründe für die hohe Beitragsdifferenz zwischen SkF und Betreuung durch die Gemeinde Langerwehe.

Frau Heinrichs erläutert die Kalkulation der Beiträge, welche durch den SkF erhoben werden. Differenzen entstehen unter anderem durch andere Gehaltsmodelle des Trägers

Herr Schlaak erkundigt sich nach der Laufzeit des Vertrages mit dem SkF. Darüber hinaus möchte er wissen, ob die Verwaltung es als rechtmäßig ansehe, dass keine weiteren Anbieter für die Übernahme der Trägerschaft angefragt worden seien.

Hierzu führt die Verwaltung aus, dass man einen unbefristeten Vertrag über die Trägerschaft abschließen wolle. Zur zweiten Frage sei man nach wie vor der Meinung, dass eine Betreuung aus einer Hand die beste Variante für eine zukünftige Trägerschaft sei. Eine Prüfung der Rechtmäßigkeit könne aber durchaus stattfinden.

Frau Pley und Frau Allelein bringen zum Ausdruck, dass die Trägerschaft in einer Hand verbleiben sollte. Eine Aufteilung der Trägerschaften der Betreuungsformen mache wenig Sinn und bringe einen hohen Koordinierungsaufwand mit sich.

Herr Kraß beantragt, eine Ausschreibung für die Betreuung außerhalb der OGS zu machen.

Seitens der Verwaltung wird betont, dass man eine zweite Trägerschaft nicht anstrebe und alternativ die Betreuung zukünftig weiterhin in der Verantwortung der Verwaltung sehen würde.

Herr Schlaak spricht das Thema Wirtschaftlichkeit an, welches im Kontext der Vergabe zu berücksichtigen sei. Wenn es kein weiteres Angebot gebe, seien Verhandlungen nicht möglich.

>>

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Herr Knorr sieht das weitere Prozedere darin, zunächst die Rechtmäßigkeit festzustellen und in der Folge bei einer Ausschreibung die Betreuung als Gesamtpaket sicherzustellen.

Herr Bürgermeister Münstermann schlägt vor, dass bei Zustimmung zur Verwaltungsvorlage im Anschluss die Rechtskonformität zu prüfen sei. Des Weiteren sieht er die Notwendigkeit, das Thema auch für die heute mit der Betreuung beauftragten Mitarbeiterinnen der Verwaltung zu klären. Es könnte zukünftig sein, dass die noch nicht bekannten Ausführungsbestimmungen beinhalten, dass es diese Art der Betreuung zukünftig nicht mehr geben werde, sondern beide Betreuungsvarianten im Rahmen der OGS stattfinden werden. Das Ergebnis wäre, wenn die Mitarbeiterinnen der Betreuung außerhalb der OGS nicht übernommen werden, dass diese nicht weiter im Beschäftigungsverhältnis stehen und entlassen werden müssten. Er empfiehlt dem Ausschuss, dieses Risiko in die Überlegungen einzubeziehen. Er persönlich möchte dieses Risiko im Interesse der Betroffenen nicht eingehen.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung beantragt Herr Schlaak die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Die Abstimmung hierüber ergibt nachstehendes Ergebnis:

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 4 Ja / BfL: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 14 Ja

## **Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

Vandalismusprävention an den Schulen der Gemeinde Langerwehe

### **Vorlage VL-72/2024**

Die Verwaltung stellt nach erneuter Betrachtung fest, dass durch die angewandten milderen Mittel die Beschädigungen und Einbrüche im Bereich des Schulzentrums nicht eingedämmt wurden. In den Abendstunden erfolgen immer häufiger Vandalismusschäden an den gemeindlichen Schulgebäuden vor allem derzeit im Bereich der Europaschule Langerwehe. Daher regt die Verwaltung erneut die Installation einer Videoüberwachung, zunächst vorrangig im Bereich des Schulhofes der Europaschule, an.

Herr Knorr weist darauf hin, dass bezüglich der Standorte von Kameras Fachkräfte der Polizei hinzugezogen werden sollten. Darüber hinaus spricht er die Kosten der Anlage an und fragt, ob das angestrebte Ziel mit den Kameras erreicht werden könne. Des Weiteren erfragt er die Höhe der bisherigen Schäden sowie eine Gegenüberstellung mit den Investitionskosten. Frau Andrä spricht an, dass es seitens der Polizei Empfehlungen gebe, von der Installation einer Videoüberwachung abzusehen und fragt, warum man dies jetzt machen solle. Zunächst solle man doch Fachkräfte der Polizei zu dieser Maßnahme anhören.

Die Verwaltung führt aus, dass die Polizei mit ihrer Fachexpertise über alternative Maßnahmen einbezogen wurde. Weiterhin teilt diese mit, dass die Positionen von Kameras bereits beim Ausbau des Netzwerkes der Schulen durch Fachfirmen geplant wurden und die notwendige Verkabelung installiert wurde. Die am Markt erhältlichen Kameras seien in ihrer Qualität deutlich besser als in der Vergangenheit. Die genauen Kosten müssten durch Einholung von Angeboten noch eruiert werden, erste Kostenschätzungen gehen von Anschaffungskosten im Bereich der Europaschule Langerwehe von ca. 15.000,00€ aus.

In der Vergangenheit habe es insbesondere Schäden durch Glasbruch gegeben, die über Versicherungen reguliert wurden. Neuerdings nehmen jedoch Schäden durch Inbrandsetzung welche bereits auch auf Fassaden

der Gebäude übergegriffen haben, zu. Sachbeschädigungen durch Graffiti gehören mittlerweile zu alltäglichen Beschädigungen, hier schrecken die Verursacher auch nicht davor zurück, gewaltsam in abgesperrte Gebäudekomplexe einzudringen. Bei der Kostenbetrachtung seien auch die Kosten der Feuerwehr für die Bekämpfung der Brandschäden sowie entstehende Entsorgungskosten zu berücksichtigen. Frau Thomas wünscht eine detaillierte Aufstellung der Kosten.

Frau Düren sieht in der Installation einer Videoüberwachung die letzte aller Möglichkeiten zur Vandalismusprävention. Dieser Zeitpunkt sei nun gekommen.

Herr Schlaak spricht die Möglichkeit der Verdrängung nach Installation der Videoüberwachung an. Zur Entscheidungsfindung benötige man weitere Kosteninformationen. Wie sieht es mit dem Bedarf an anderen Schulen der Gemeinde aus? Auch die Datenspeicherungsregelungen seien derzeit noch zu unbestimmt.

Herr Schlaak beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Die Abstimmung hierüber ergibt nachstehende Ergebnisse:

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 4 Enthaltungen / BfL: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja /

GAL: 1 Ja

Gesamt: 10 Ja, 4 Enthaltungen

## **Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

Calisthenics Sportanlage

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2024

### **Vorlage VL-76/2024**

Die SPD Fraktion beantragt mit Datum vom 15.03.2024 eine Calisthenics Sportanlage auf der Grünfläche zwischen dem Schulhof der Europaschule und den Container des dortigen Kindergartens der Kreismäuse AöR zu errichten.

Herr Gärtner begründet den Antrag für seine Fraktion.

Frau Andrä signalisiert Zustimmung für Ihre Fraktion stellt ergänzend die Frage wer sich um die Anlage kümmere.

Herr Funken erklärt, dass der offizielle Träger der Förderverein der Europaschule sei. Dieser begleite die Anschaffung und übergebe nach Inbetriebnahme der Anlage diese an die Gemeinde Langerwehe.

Herr Knorr befürwortet den Antrag im Sinne der Jugendlichen und befürwortet die Betreuung in der Verantwortung der Gemeinde.

Der Ausschuss für Jugend, Bildung, Soziales und Demographie empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, der Europaschule für den Bau einer Sportanlage die Wiese zwischen Europaschule und KiTa Container zur Verfügung zu stellen

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 4 Ja / BfL: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 14 Ja

## **Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

### **Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 09.04.2024

(König) Vorsitzender

(Schmitt) Schriftführer

## Niederschrift

über die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, dem 16.04.2024, im Saal der neuen Schulaula

Der Bürgermeister Herr Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Bürgermeister Herr Münstermann vor, das Thema „Calisthenics Sportanlage“ (Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2024) als TOP 8 aufzunehmen und zu behandeln. Weitere Änderungswünsche der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.

Der vorgeschlagenen Änderung zur Tagesordnung wurde einstimmig entsprochen.

## **A) Öffentliche Sitzung:**

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Einwohnerfragestunde

Kein Wortbeitrag gewünscht.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

Beschlusskontrolle

### **Vorlage VL-90/2024**

Herr Schmitz wünscht Auskunft über den Sachstand „Sanierung des

Sportstadions“, da dieser Punkt nicht mehr ersichtlich ist. Die Verwaltung führt aus, dass die Eröffnungsveranstaltung nach Sanierung bereits mit dem entsprechenden Sportverein geplant und der Punkt von daher abgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis: entfällt

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

Bürgeranregung gem. § 24 Abs. 1 GO NRW;  
hier: Gestaltung der Verleihung des NRW-Heimatpreises; Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

### **Vorlage VL-80/2024**

Zunächst ergreift der Bürgermeister das Wort, um Grundsätzliches zur Verleihung von unterschiedlichen Preisen vorwegzustellen.

Dabei führt er aus, dass zum Ende letzten Jahres die Gemeindeverwaltung sich schon intensiv mit der Ausgestaltung von diversen Preisverleihungen befasst hat. Als Ergebnis wurde ausgearbeitet, dass zukünftig in einer gemeinsamen Veranstaltung unterschiedlichste Preisverleihungen stattfinden könnten. In einem schönen Rahmen könnte diese Veranstaltung in der Schulaula oder im Töpfermuseum durchgeführt werden und wertet diese Preisverleihung deutlich auf und bietet den Preisträgern einen würdigen Rahmen.

Herr Welter bedankt sich für den Vorschlag und steht diesem positiv gegenüber. Herr Andrä verweist darauf, dass der vorliegende Antrag formal abzulehnen ist.

Herr Cramer bestätigt die Auffassung von Herrn Andrä, verweist aber auch zugleich darauf, dass die Gemeindeverwaltung für eine gemeinsame Veranstaltung zuständig ist und diese sodann auch für Ende 2024 bzw. Anfang 2025 plant und durchführt.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Bürgeranregung gem. § 14 Hauptsatzung zulässig ist. Die materielle Prüfung jedoch hat ergeben, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung gem. § 41 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Langerwehe handelt. Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten im Namen des Rates als auf den Bürgermeister übertragen. Somit ist der entsprechende Bürgerantrag abzulehnen, da die Zuständigkeit beim Bürgermeister liegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

Bürgeranregung gem. § 24 Abs. 1 GO NRW;  
hier: Überprüfung der Anzahl und Frequentierung der ÖPNV-Haltestellen um dem Einwohnerzuwachs aus den neuen Baugebieten gerecht zu werden; Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

### **Vorlage VL-82/2024**

Herr Schmitz stellt heraus, dass der Verwaltungsvorlage umfänglich gefolgt werden kann. Er schlägt aber vor, den Beschluss um einen Satz wie folgt zu ergänzen: „Die Anregung des Bürgers werden an die zuständigen Stellen des Kreises Düren weitergeleitet.“

Herr Welter gibt eine persönliche Stellungnahme dazu ab. In der Vergangenheit wurde beim ÖPNV die Dichte der Bus- und Zugverbindungen so gehalten, dass die Bürger\* innen gut bedient wurden. Die Bürger\*innen wurde dazu angesprochen und die Thematik wurde demokratisch behandelt. Er weist insofern die Aussage in der Stellungnahme undemokratisch und nicht bürgerbeteiligend zu agieren, vehement zurück.

Herr Leonards führt zum Beschluss des Nahverkehrsplans im Mobilitätsausschuss des Kreistages Düren aus. Dabei wurde die hohe Bedeutung der Beteiligung der Bürger\* innen und der Kommunen herausgestellt. Alternativen zum Linienverkehr wie z.B. Kleinbusse und Taxen zur Erreichung einer besseren Verkehrsdichte wird der Kreis Düren in einem Gutachten verfolgen.

Zur gewünschten Ergänzung des Beschlussvorschlages der BfL-Fraktion erklärt Herr Leonards, dass dies nicht erforderlich ist, da der Kreis auf jeden Fall im Automatismus auf die Kommunen und auch Bürger\*innen zugehen wird.

Auch die SPD Fraktion wird dem Beschlussvorschlag folgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Bürgeranregung gem. § 14 Hauptsatzung unzulässig ist, da die Angelegenheiten nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallen. Die Bürgeranregung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

Bürgeranregung gem. § 24 Abs. 1 GO NRW;  
hier: Überprüfung des Planungs- und Finanzierungskonzepts der Flüchtlingswohnanlage am Standort „Schweinewiese“; Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

### **Vorlage VL-89/2024**

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bau, Verkehr- und Planungsangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

Sportpauschale 2024

### **Vorlage VL-84/2024**

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe die Verwendung der Mittel der Sportpauschale entsprechend der Anträge der Vereine laut der ausgewiesenen Tabelle zu beschließen und den Restbetrag in die Rückstellung der Gemeinde zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 4 Ja, 1 Enthaltung / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 14 Ja, 1 Enthaltung

### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

Antrag FC Viktoria Schlich

hier: Berechnungsanlage Tennisplatz

### **Vorlage VL-83/2024**

Herr Reitler fragt nach, was passiert, wenn das Ausschreibungsergebnis als „günstigstes“ z.B. EURO 30.000,- ergibt und somit die im Ausschuss festgelegten EURO 27.600 überschreitet. Er reflektiert in diesem Zusammenhang auf das Vergaberecht.

Herr Welter erläutert die Intention, die im Ausschuss verfolgt wurde. Er verdeutlicht dazu, dass lediglich ein Angebot vorgelegen hat. Wichtig war für den Ausschuss, dass die in Rede stehenden EURO 27.600 nicht überschritten werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe die Instandsetzungsmaßnahme über die Rückstellung der Sportpauschale im Jahre 2024 durchzuführen.

Die Summe ist auf EURO 27.600 begrenzt und ist nicht zu überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 3 Ja, 2 Enthaltungen / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Nein

Gesamt: 12 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

Calisthenics Sportanlage

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2024

### **Vorlage VL-101/2024**

Zunächst führt Herr Cramer zur geplanten Örtlichkeit der Sportanlage aus. Auf eine Begehung mit dem Bauamt der Gemeinde wurde hingewiesen. Die Themenbereiche wie Brandschutzmaßnahmen, Rettungswege und Zufahrt zum Kita-Gelände wurden dabei ausführlich beleuchtet. Ergebnis ist die Errichtung der Anlage an einem alternativen Standort. Es wurde die Wiese neben dem neu eingerichteten Sportfeld als geeignet für die Calisthenics-Anlage festgestellt.

Sodann schlägt die Verwaltung vor, den Beschlussvorschlag mit der Änderung der Örtlichkeit zu fassen.

Herr König hinterfragt vor dem Hintergrund, dass es sich um Schulgelände handelt, ob überhaupt ein Beschluss erforderlich ist.

Herr Cramer verweist in diesem Zusammenhang auf die Finanzierung über Fördermittel hin und hält insofern einen Beschluss für ratsam und angezeigt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Bildung, Soziales und Demographie, der Europaschule für den Bau einer Calisthenics-Anlage die Fläche neben der neu eingerichteten multifunktionalen Sportanlage zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

>>

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Förderprogramme in der Gemeinde Langerwehe  
hier: Antrag der BfL-Fraktion

### Vorlage VL-73/2024

Herr Schmitz bedankt sich in seinen Ausführungen zunächst für die Erstellung der Auflistung und verleiht seiner Hoffnung Ausdruck, dass nach Antritt des Fördermittelmanagers eine ausführliche Übersicht erstellt werden wird. Ihm sei jedoch in der aktuellen Übersicht aufgefallen, dass der Antrag zur Wärmeplanung dort nicht aufgeführt ist.

Die Verwaltung erläutert hierzu, dass der Antrag sehr wohl vorbereitet wurde. Nach Eingang einer fehlenden Information, konnte der Antrag wegen der Sperrung der Fördermittel des Bundes (60 Mio. €) nicht mehr gestellt werden.

Dass Förderprogramm ist aktuell für die Gemeinde nicht mehr erreichbar. Die Verwaltung ergänzt die Ausführung zum Fördermittelmanager dahingehend, dass dieser zum 01.06.2024 seinen Dienst in der Gemeindeverwaltung aufnehmen wird.

Abstimmungsergebnis: entfällt

## Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Anschaffung eines Bürgerkoffers

hier: Antrag der Fraktion Grüne Alternative Langerwehe vom 09. Februar 2024

### Vorlage VL-79/2024

Herr Knorr, als Initiator des Antrages, führt aus, dass er der Begründung zur Ablehnung des Antrages durchaus folgen kann. Er bittet jedoch darum den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass bei ansteigendem Bedarf eine neue Prüfung durchzuführen ist.

Herr Welter vermag auch dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen; wirft aber auch die Frage auf, wie der Bedarf ermittelt werden kann. Die Verwaltung verdeutlicht, dass primär die Ausstellung neuer Personalausweise betroffen sind. Bürger\*innen kommen bei Ablauf der aktuellen Ausweise auf die Verwaltung zu, so dass sich daraus der Bedarf abbildet und darstellt.

D. h. über die Rückmeldungen der Bevölkerung wird der Bedarf ermittelt. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Antrag der Grüne Alternative Langerwehe nicht zu folgen und den Bürgerkoffer derzeit nicht zu erwerben.

Bei ansteigendem Bedarf ist eine erneute Prüfung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

**11.1** Herr Knorr führt aus, dass er der Verwaltung und auch den Fraktionsvorsitzenden eine Anfrage hat zukommen lassen. Er fragt darin an, ob seitens der Verwaltung schon Überlegungen angestellt wurden, Bürgeranfragen mit Chatbot beantworten zu lassen. Er sieht darin Potential für eine Entlastung der Verwaltung und einen guten Service für die Bürger\*innen. Er schließt sodann die Fragen an, ob dies durch KDVZ Frechen ausgeführt werden könnte und wie hoch sich die Kosten dafür belaufen würden.

Herr Cramer bedankt sich vorab für die Überlassung der Fragen, so dass die Verwaltung sich damit vorbereitend auf die Sitzung beschäftigen konnte. Aktuell beabsichtigt die Gemeinde Langerwehe nicht die Einführung dieses Systems. Bei der Gemeinde Nörvenich läuft aktuell dazu ein Pilotprojekt, ob die gesetzten Ziele erreicht werden, bleibt abzuwarten und ist auch derzeit nicht bekannt. Eine Anfrage bei der KDVZ zur Übernahme der Aufgaben ist negativ verlaufen. KDVZ bietet aktuell keine Chatbot an, insofern ist zu den Kosten keine Aussage möglich.

Der Bürgermeister ergänzt die v.g. Aussagen mit Hinweisen zu Datensicherheit der KDVZ.

Herr Andrä gibt den Hinweis, dass die Gemeinde Langerwehe in der Frage der Digitalisierung sehr aufgeschlossen sein sollte und einen entsprechenden Bedarf zur Serviceunterstützung bei der KDVZ sehr wohl anmelden sollte.

**11.2** Herr Schmitz hinterfragt den Sachstand zum Antrag aus Februar 2024 der Straßenreinigungsgebühren. Der Verwaltung und auch den

Fraktionsvorsitzenden ist der Antrag nicht bekannt. Der Bürgermeister bittet darum, den Antrag nochmal zuzuleiten.

**11.3** Weiterhin wünscht Herr Schmitz über den Sachstand Erweiterungsbau der Grundschule Schlich informiert zu werden.

Die Verwaltung erklärt, dass der Erweiterungsbau kurz vor Beendigung steht und eine Einweihung anlässlich des Schulfestes bereits in Planung ist. Die genaue Berichterstattung ist jedoch zuständigkeitshalber im Bauausschuss vorgesehen.

**11.4** Herr Schmitz hinterfragt weiterhin, ob es für das Kalenderjahr 2023 bereits Zahlen für den Jahresabschluss zu vermelden gibt.

Die gesetzliche Frist ist aktuell um 3 Monate bis zum 30.06. verlängert worden. Es steht zu erwarten, dass dieser Termin zu halten ist; zum heutigen Zeitpunkt ist eine belastbare Berichterstattung nicht möglich.

## B) Nichtöffentliche Sitzung:

### Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

### Vorlage VL-91/2024

Kein Wortbeitrag gewünscht.

Abstimmungsergebnis: entfällt

### Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Abschluss eines Erschließungsvertrages für den Bereich des Bebauungsplanes

E 11, Gewerbegebiet Langerwehe im indeland

### Vorlage VL-68/2024

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Abschluss des Erschließungsvertrages in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 5 Enthaltungen / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 10 Ja, 5 Enthaltungen

### Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Abschluss eines Erschließungsvertrages für den Bereich des Bebauungsplanes

C 15 Schlich, Verlängerung Südstraße/Am Niederbusch

### Vorlage VL-81/2024

Herr Andrä erklärt, dass seine Fraktion die Bebauung grundsätzlich ablehne und daher mit Nein abstimmen werde.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Abschluss des Erschließungsvertrages in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: 1 Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 5 Enthaltungen / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Nein / GAL: 1 Ja

Gesamt: 9 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltungen

### Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen gewünscht.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 16.04.2024

(Münstermann) Bürgermeister

(Wiersberg) Schriftführer

## Pflegeberatung in Langerwehe

**Auch im Jahr 2024 werden weiterhin einmal im Monat Termine zur Pflegeberatung durch den Kreis Düren im Rathaus in Langerwehe angeboten.**

**Die Termine sind zu vereinbaren bei**

**Frau Frentz, Tel.-Nr.: 02423/409-120 oder**

**Frau Laumen Tel.-Nr.: 02423/409-111.**

**Der Bürgermeister**

**gez. (Münstermann)**

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Fortsetzung der Titelseite

Kuchen und Torten angeboten. Nach dem Festzug spielten die Bovenberger Musikanten ein Platzkonzert.

Höhepunkt Sonntagabend war dann der Königsball mit dem Kaiserpaar Ernst Walter und Gitte Hanf. Mit dem traditionellen



Maigesellschaft mit Maifrauen



Kaiserpaar Ernst Walter u. Gitte Hanf

Frühschoppen und den Freifahrten der Kinder lieb man das gelungene Fest Montag ausklingen.

Es ist schon etwas Besonderes: ein Jubiläumsfest, Kreis- und Bezirksfest, dazu ein Kaiserpaar und Maifest.

**UNSER LETZTER SOMMER**

**AUF ALLES 20% - 50% RABATT**

Kenny S.

RABE

frapp

VIA APPIA

ZERRES

BLUE FLAME®

Stehmann

mode **bigaré**  
www.bigare.de

**Hauptstraße 89**  
**52379 Langerwehe**  
**02423/9199144**

**Montag- Freitag 9.30-12.30 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr, Samstag 9.30-13.00 Uhr**  
Clearance One GmbH

# „Das kann man nur mit Leidenschaft machen!“

Kunsthandwerkerin Barbro Borlinghaus auch beim 30. Kunsthandwerkerinnemarkt in Jülich dabei

**Jülich. Wenn am 15. und 16. Juni in Jülich der 30. Kunsthandwerkerinnenmarkt wieder tausende Gäste aus der ganzen Region anlockt, wird auch Barbro Borlinghaus als eine von rund 250 Kunsthandwerkerinnen an ihrem Stand wieder zahlreiche Menschen begrüßen können.**

Sie ist eine der wenigen Kunsthandwerkerinnen, die fast seit der ersten Stunde dabei sind - vertritt sie doch ein seltenes Gewerk: gewebte „Schwedenschals“. Als gebürtige Schwedin sind ihr die typisch schwedischen Farbverläufe und gestreiften Muster mit in die Wiege gelegt - und von ihr Anfang der 90er Jahre nach Jülich importiert worden.

Die Frau mit dem ungewöhnlichen Namen folgte ihrem Mann Horst bereits vor über 50 Jahren zunächst nach Aachen, wo er als Angehöriger der Bundeswehr stationiert war. Mit dabei ihre gemeinsame Tochter Malin. „Ja, das ist so richtig! Den Buchstaben 'r', der mir aus meinem Vornamen Barbro - der schwedischen Form von Barbara - hier in Deutschland immer geklaut wird, landet dann im schwedischen Vornamen meiner Tochter, aber richtig ist, dass mir zwei gehören und ihr keins!“, erklärt sie lachend.

Kennengelernt hat sie ihren aus dem Hunsrück stammenden Mann bei seinem Urlaub in der schwedischen Stadt Strömstad unweit der Grenze zu Norwegen, wo Barbro Borlinghaus als einzige Tochter ihrer Eltern aufwuchs und in der Schule (auch) die deutsche Sprache lernte. „Als deutscher Berufssoldat konnte Horst ja nicht in Schweden arbeiten, also blieb nur die Möglichkeit, dass ich ihm folgte“. Und das tat sie dann fast zwei Jahrzehnte quer durch Deutschland, bevor sie sich in Norddeutschland niederließen. Doch ihr Mann nahm nach Beendigung der aktiven Bundeswehrlaufbahn im heutigen Forschungszentrum eine Stelle an. „Da hieß es lange pendeln die Autobahn A2 rauf und runter“, so Barbro Borlinghaus, weil sie davon ausging, „dass wir irgendwann wieder in

Norddeutschland sind“. Doch es kam anders - und daran hat auch ihr Kunsthandwerk einigen Anteil. „Ich wollte schon lange weben, aber die vielen Umzüge und Erziehung unserer Tochter, die Pendelei zwischen zwei Haushalten, die in Ordnung gehalten werden mussten, ließen dafür keine Zeit“, so Barbro Borlinghaus. Bereits Anfang der 90er Jahre hat sie bei der Volkshochschule Kurse besucht, um die Technik zu erlernen, die schon ihre Großmutter in Schweden ausgeübt hatte. Es folgten Intensivkurse in der Eifel und die Anschaffung eines Webstuhls - der zunächst in Norddeutschland stationiert und bedient wurde.

Doch in der Zeit, die sie immer mehr auch in Jülich verbrachte, lernte sie Gleichgesinnte kennen - und auch den Jülicher Kunsthandwerkerinnenmarkt. Hier bewunderte sie zunächst vor allem die Kunstwerke der vielen Frauen aus ganz Deutschland - gleichzeitig erntete sie selber Anerkennung für ihre zu diesem Zeitpunkt nur für den Eigengebrauch gewebten „Schwedenschals“. Da bedurfte es nicht viel Überredungskunst durch eine ebenfalls kreativ tätige, töpfernde Nachbarin, damit Barbro Borlinghaus sich beim Jülicher Markt bewarb, prompt angenommen wurde und seitdem vom Markt nicht wegzudenken ist.

Authentischer ging und geht es kaum: werden die Kunstwerke doch von der Schwedin mit Wolle meist aus Schweden gefertigt in den typischen Farben und Mustern, die so unverwechselbar zu Skandinavien gehören wie die karierten Quilts zu Schottland. „Die Wolle bringe ich immer aus Schweden mit, wo wir die meisten unserer Urlaube verbracht haben. Meine Eltern hatten ihr einiges Kind an einen deutschen Soldaten 'verloren', da war es selbstverständlich, dass wir zwar auch mal Urlaubsluft in Länder wie Kroatien, Spanien oder Italien schnupperten, doch nirgends war der Urlaub so schön wie in der alten Heimat in Schweden: mit dem Boot fahren, angeln und baden - das ist Urlaub in Schweden!“

Durch ihr Kunsthandwerk hat sie sich ein Stück Heimat mit nach Jülich



**Barbro Borlinghaus in ihrem Webstuhl, an dem sie ihr Kunsthandwerk ausübt. Foto: Stadt Jülich/Gisa Stein**

gebracht. Der Webstuhl nimmt den Raum fast eines ganzen Zimmers ein - umringt an den Wänden mit Kisten und Regalen voller Wolle in den unterschiedlichsten Farben. Mit Schwung „fädelt“ sich Barbro Borlinghaus selbst in den Webstuhl hinein und bewegt Schiffchen und Hebel. „Unbeweglich darf man dabei nicht sein. Ich bin auch froh, dass ich immer noch aktiv im Jülicher Turnverein bin, sonst käme ich da vielleicht gar nicht mehr hoch“, schmunzelt sie und präsentiert ihr Können, das in stundenlangender Arbeit in Schals, Tischläufern, Westen und Ponchos gesteckt wird. „Man muss vorher wissen, was man haben will - wenn einmal alles eingefädelt und alle Technik installiert und festgezurr hat, gibt es kein Zurück mehr, dann entstehen Muster und Farbverläufe wie zuvor festgelegt“, erläutert sie den Sinn und die Funktion der vielen Schlaufen und Ösen, Fäden und Hebel, die perfekt zusammenspielen müssen, damit sich nichts verheddert oder misslingt.

Wer einmal gesehen hat, wie diese handgewebten Kunstwerke gefertigt werden, dem erschließt sich, wie wertvoll die Produkte sind. „Wenn man so viel Zeit in ein Produkt steckt, sollte man auch gute Wolle nehmen, sonst macht das keinen Sinn. Ich verwende vor allem hochwertige Wolle vom Schaf bis zum Alpaka und auch Seide verarbeite ich gern“, erklärt sie. „Das kann man nur mit Leidenschaft machen! Webgarne sind teuer und es

steckt viel Arbeit drin - eigentlich kann niemand weben, um Geld damit zu verdienen. Aber es macht mir solche Freude, dass ich über solche Dinge wie Stundenlohn gar nicht nachdenke - einzig Verlust machen möchte ich nicht.“ Die liebste „Währung“ ist ihr sowieso die Freude und anerkennende Wertschätzung ihrer überwiegend weiblichen Kundschaft.

„Ich mag gerne Farben, am liebsten rot, blau und grün - selbst Grautöne, nur mit Braun kann ich überhaupt nichts anfangen“, bekennt Barbro Borlinghaus. Doch sie beschäftigt sich nicht nur mit eigenen Farbkreationen. Sie ist Mitglied im Jülicher Kunstverein und fährt mit Gleichgesinnten auch gern zu Kunstausstellungen nach Frankfurt, Düsseldorf oder Lüttich und lässt sich inspirieren. Auf den 30. Kunsthandwerkerinnenmarkt am 15. und 16. Juni von 11 bis 18 Uhr auf dem Schlossplatz in Jülich freut sie sich schon jetzt. Auch in diesem Jahr überlegt sie, ob es mit rund 80 Jahren nicht langsam an der Zeit ist, sich von dem kulturellen Großereignis zu verabschieden. Doch wenn man die unzähligen Wollknäuel rund um ihren Webstuhl betrachtet, scheint es unwahrscheinlich, dass sie diese Leidenschaft nach dem 30. Kunsthandwerkerinnenmarkt nicht weiter ausleben wird. Nomen est omen: ihre Homepage [www.schweden-weben.de](http://www.schweden-weben.de) ist Beweis genug...

# LOKALES AUS DER GEMEINDE INDEN

## Straßenfest in der Grünstraße

Nach dreijähriger Coronabedingter Zwangspause konnten wir im letzten Jahr an alte Gewohnheiten anknüpfen und wieder ein Straßenfest in der Grünstraße feiern. Das diesjährige Fest findet wie immer am Wirtschaftsweg nach

Alt-Pier am 6. Juli ab 19 Uhr statt. Mit Bier vom Fass, Erfrischungsgetränken jeglicher Art, Rostbratwürsten und Koteletts vom Grill und vielen selbstgemachten Salaten zu den bekannt günstigen Preisen wollen wir an alte Tra-

ditionen anknüpfen und uns einen schönen Abend machen. Wir würden uns freuen, neben den bereits bekannten auch ein paar neue Gesichter aus der Grünstraße bzw. aus den umliegenden Straßen begrüßen zu können.

Freunde und Bekannte der Anwohner sind ebenfalls herzlich willkommen sowie alle Dorfbewohner, die in gemütlicher Runde ein paar unterhaltsame Stunden in angenehmer Umgebung verbringen möchten.

## Rückblick auf unseren Dorftrödel

Lucherberger Carneval Club 1980 e.V.

Der Wettergott spielte am 5. Mai super mit und so konnten wir zahlreiche Besucher in Lucherberg begrüßen. Wir hatten wir fast 70 Stände. Die Cafeteria im Dorfgemeinschaftshaus war sehr gut besucht, sodass wir gegen 15 Uhr restlos ausverkauft waren. Ebenso kam der

Beatwurststand in der Rosenstraße super an. Viele Besucher bedankten sich für die Toilettennutzung im Dorfgemeinschaftshaus. Es war ein gelungener Dorftrödel und wir sagen „Bis zum nächsten mal“. Vorstand, LCC

**Neu- und Gebrauchtwagen**  
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



**Ihr Ansprechpartner**  
für **VW E-Autos**






**Autohaus Vossel KG**  
Heerstr. 54  
53894 Mechernich  
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn**  
Hermann-Kattwinkel-Platz 7  
53937 Schleiden-Gemünd  
Tel.: 02444 2212

# 30. KUNST HANDWERKERINNEN MARKT







**15./16. JUNI 2024**  
**11-18 UHR**  
**JÜLICH**  
**SCHLOSSPLATZ**  
**Veranstalterin: Stadt Jülich**

## Jahreshauptversammlung der KG Frenzer Burgnarren 1973 e.V.

Am Sonntag, 28. April, hatte der Vorstand der Frenzer Burgnarren zur Jahreshauptversammlung „zur Alten Schule“ eingeladen.

Pünktlich um 10.30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Dietmar Pranzkat, die Versammlung und begrüßte 49 Mitglieder, die bei schönem Frühlingswetter den Weg zur Schule Frenz gefunden hatten. Das verlesene Protokoll der Versammlung aus 2023 durch den zweiten Geschäftsführer, Tobias Cohnen, wurde einstimmig genehmigt.

Im anschließenden Geschäftsbericht zeigte Daniel Prix als 1. Geschäftsführer die Arbeiten des vergangenen Geschäftsjahres auf bevor der 1. Präsident Reinhard Gronau über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtete. Sein besonderer Dank ging an unsere amtierende Tollität, Prinz Jens I. mit seinen Köbessen Charly und Patrick und an alle Aktiven der Gesellschaft.

Inga Diederer, als 1. Schatzmeisterin, machte mit Ihrem Kassenbericht deutlich, dass die Frenzer Burgnarren auch weiterhin

mit einem sehr guten finanziellen Fundament arbeiten können. Wie nicht anders zu erwarten wurden von den Kassenprüfern, in persona Jessica Esser eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

Bei den diesjährigen Neuwahlen wurden nachfolgende Mitglieder gewählt:

1. Schatzmeisterin Inga Diederer
  2. Schatzmeisterin Laura von Meer
  - Beirat Heike Merkens
  - Beirat Anja von Meer
- In der Ergänzungswahl wurde Mario Prinz als Beiratsmitglied für den Bereich Regie für den ausscheidenden Mathias Gedaschke gewählt. Neue Kassenprüfer sind Bianca Wasser und Leonie Gronau. Deren Vertreter Lara Berschkeit und Jens Spiegelmacher.

Unter TOP 9 lagen verschiedene Anträge an den Vorstand vor. Diese stellte der 1. Vorsitzende der Mitgliederversammlung vor, die dann bestätigte, dass Gaby Spiegelmacher und Willi Bardenheuer auf Grund Ihrer jahrzehntelangen Tätigkeiten für die Frenzer Burgnarren einstimmig zu



**Gaby Spiegelmacher, Dietmar Pranzkat (1. Vorsitzender), Willi Bardenheuer**

neuen Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

In einem weiteren Antrag wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Mitgliederbeiträge moderat erhöht werden.

Die Planungen der kommenden Session 2024/2025 laufen auf vollen Touren. Eine Übersicht der

Veranstaltungen und Aktivitäten wurden jedem Teilnehmer an diesem Morgen ausgehändigt. Neue Tollitäten sind ebenfalls mit an Bord. Um 12.03 Uhr beendete der Versammlungsleiter die diesjährige Versammlung. Bert Bardenheuer  
Pressewart


**Garagen – Tore – Antriebe**  
**ETA Hochhaus**  
 Inh. Jörg Hartwich  
 Am Vogelschuss 14 · 52249 Eschweiler  
 Tel. 02403/51070 · info@eta-hochhaus.de **Verkaufs- und Montage-Service**  
**Besuchen Sie uns auf [www.eta-hochhaus.de](http://www.eta-hochhaus.de)**



Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

weinor

TOP PARTNER



Jetzt  
Sonnenschutz  
planen!



**EXTRAS FÜR HAUS UND WOHNEN**  
**ROSSKAMP**

Roskamp  
 Rollläden + Sonnenschutz GmbH  
 Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470  
 info@rosskamp.de | www.rosskamp.de



## Eine wunderschöne Ruheoase mitten in Langerwehe

### LUNA lädt ein mitzumachen

Im Zentrum von Langerwehe erfreuen sich Jung und Alt an der „Ruheoase“ Jakobusgarten.

Seit seiner Eröffnung im September 2020 ist der Bürgergarten ein echter Magnet! Und das nicht nur für uns Menschen, sondern auch für all die wunderschönen Pflanzen und Tiere, die man hier entdecken kann.

Die Pflanzenvielfalt im Jakobusgarten hat über die Jahre durch viel ehrenamtliche Gartenpflege stetig zugenommen und so manch seltene Tierarten kann man hier ebenso antreffen.

Immer wieder treffen sich in diesem Garten Menschen, die Lust an der Verschönerung von Langerwehe haben. Nicht selten entstehen an solchen Urban

Gardening-Plätzen tolle neue Freundschaften. Im Austausch erfährt man, wie am besten Gemüse und Kräuter angepflanzt, das Saatgut selbst reproduziert werden kann und welchen guten Einfluss das gemeinschaftliche Gardening für die Seele und unsere Umwelt hat.

Wenn man nun Lust verspürt mit Hand anzulegen, dann einfach mal vorbeischaun:

- im Jakobusgarten: jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, von 9 bis 12.30 Uhr oder
- zu einem der monatlichen Treffen der LUNA e.V. jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche, Josef-Schwarz-Str. Langerwehe



#### Eingang Jakobusgarten

Auch unsere Kleinsten sind im Naschgarten, am Bach und an der Schwengelpumpe herzlich willkommen und können dort ihren

Spaß haben.

Also bis bald, in unserem gemeinsamen Jakobusgarten Langerwehe.

## Imkerei im Schlosspark Merode

### BUND und LUNA laden ein



#### Bienenkunde - mit Abstand

Auch dieses Jahr haben wir wieder Gelegenheit, einen Blick auf die Honigbienen im Schlosspark zu

werfen, um unser Wissen über sie zu vertiefen. Imker Kronhardt wird uns ein Bienenvolk von Nahem



... oder hautnah

zeigen. Wie nah, entscheiden Sie aber selbst, ob mit respektvollem Abstand oder je nach Interesse und Mut auch gerne hautnah - wie die Bilder vom letzten Jahr zeigen. Sie sind herzlich eingeladen.

Samstag, 8. Juni, 15 Uhr  
Schlosspark Merode, Parkplatz an der Kreisstraße  
Anmeldung bei Lothar Kurth  
0176 - 5545 1770

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

**Heizung, Sanitär, Solar.**

**lassiwe**  
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe

An der Kippe 25 • 52459 Inden  
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17  
Mobil: 0151/59 17 30 15  
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de  
www.heizung-lassiwe.de

**Im Dienste Ihrer Gesundheit**  
**Adler-Apotheke**  
Ruth Tellschow

Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100  
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de

**...nur einen Steinwurf entfernt!**

Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthies  
**GLASBAU PORSCHEN**

Glas und Kunst Manufaktur Porschen e.K.  
Am Parir 1 • Langerwehe • kontakt@glasbau-porschen.de

glasbau-porschen.de ☎ 0 24 23 / 90 10 06

# LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

**SEIT 2009 IHR IMMOBILIENMAKLER VOR ORT**  
 — VON MENSCH ZU MENSCH AUF AUGENHÖHE —

**5Plus**  
IMMOBILIEN

02465 / 305760 [www.5plus.immo](http://www.5plus.immo)

[AACHEN@5PLUSIMMO.DE](mailto:AACHEN@5PLUSIMMO.DE) **RATHAUSSTRASSE 4**  
52459 INDEN / ALTBBRF



**GARDINENHAUS PRINZ & HANF GmbH**  
 Gardinen, Polstern & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich  
 Fon: 02461 5 98 25  
 Mail: [Gardinenhaus-Prinz@mail.de](mailto:Gardinenhaus-Prinz@mail.de)



 **Jetzt beraten lassen.**

[vrbank-eg.de/goldcard](http://vrbank-eg.de/goldcard)

**Gute Zeit à la Card. GoldCard:**  
 Mehr Vorteile. Mehr Freiheit.  
 Wir machen den Weg frei.

 **VR-Bank eG**



**Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung**

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

**Feucht & Roentgen GmbH**

**GÜTEZEICHEN**  
KANALBAU

**Kostenlose Beratung vor Ort!**

Konkordiastraße 13 | 52249 Eschweiler | Tel.: 02403 - 830 27 27 | Info@feucht-roentgen.de  
 Fax: 02403 - 830 27 20 | [www.feucht-roentgen.de](http://www.feucht-roentgen.de)

## Ausstellung „VorSICHT stark zerbrechlich!“

### Workshops, Ferienangebote und Führungen zur und durch die Ausstellung

VorSicht stark zerbrechlich! so lautet der Titel unserer Ausstellung im Töpfermuseum. Schon die Eröffnung am 26. Mai war ein großer Erfolg und die Rückmeldungen der Besucher:innen zeugten von Begeisterung. So erhoffen wir uns viele Besucher:innen zu den Öffnungszeiten der Ausstellung (donnerstags bis samstags von 14 bis 18 Uhr und sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr). Es lohnt sich, Momente und Augenblicke zu investieren und die VorSicht, Zerbrechlichkeit und Stärke der Bilder und Objekte in der Ausstellung auf sich wirken zu lassen. Herzliche Einladung auch an Schulklassen und Gruppen. Gerne führen wir Sie mit Erläuterungen nach Voranmeldung durch die Ausstellung. Zwei zusätzliche Highlights zur Ausstellung: Am 16. Juni, von 14 bis 16 Uhr, bieten wir einen Workshop mit der

Künstlerin Christiane Rücker aus Bonn zum Thema „Was ist eigentlich Papier und wie entsteht es?“ an. Wir werden in dem Workshop dieser Frage nachgehen und natürlich auch unser eigenes Papier herstellen. Anmeldungen an: [museumsverein@toepfereimuseum.de](mailto:museumsverein@toepfereimuseum.de) Preis: 20 Euro pro TN inkl. Material. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren, deren Eltern, Großeltern, Paten oder interessierte Personen. Am 12. Juli werden wir im Rahmen des Kulturrucksackprogramms mit der Papierkünstlerin Christiane Rückert „Papier schöpfen und alles um das Thema Papier“ erfahren und vieles ausprobieren. Für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Kostenfreie Teilnahme, da Förderung aus dem Kulturrucksackprogramm NRW. Anmeldung an [museumsverein@toepfereimuseum.de](mailto:museumsverein@toepfereimuseum.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wegen dringender Renovierungsarbeiten muss die Dauerausstellung „1000 Jahre Töpferhandwerk in Langerwehe“ in der alten Pastorat vorübergehend geschlossen bleiben. Gerne erzählen wir Ihnen aber anhand von Beispielen auf Wunsch von der Töpfertradition in Langerwehe



Myzel Papierkunst

## 15 barrierefreie Wohnungen im Herzen von Aldenhoven, Westring 12

**Wir haben für Sie eine Musterwohnung vorbereitet, durch die Sie eine Vorstellung von Ihrem neuen Zuhause erhalten. Kommen Sie vorbei!**

- Wohnflächen ca. 57 m<sup>2</sup> - 100 m<sup>2</sup>
- gehobene Ausstattung, eingebaute Küche
- elektrische Rollläden bzw. Raffstores
- barrierefrei mit ebenerdiger Dusche
- Fußbodenheizung + Bad-Handtuchwärmer
- Balkon/Terrasse
- Gegensprechanlage mit Videokamera
- Aufzug
- Tiefgarage
- energieeffiziente Bauweise
- Regenwassernutzung

**Bezugsfertig ab 3. Quartal 2024**

**Tage der offenen Tür am 14.06. & 15.06. 10-16 Uhr**

Vermietung direkt durch den Eigentümer:  
 Immobilienverwaltung Bosch  
 Tel. 02464 584479-12  
[service@immo-bosch.de](mailto:service@immo-bosch.de)



# BESTATTUNGEN



# TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN

## Nutzungsfrist von Gräbern durchschnittlich 23 Jahre

Auf deutschen Friedhöfen werden Gräber im Durchschnitt für einen Zeitraum von einem knappen Vierteljahrhundert vergeben. Zwischen den verschiedenen Gemeinden und Grabarten bestehen jedoch mitunter enorme Unterschiede.

Die Nutzungsfrist (auch Nutzungsdauer oder Nutzungszeit genannt) legt fest, für wie lange eine Grabstätte genutzt werden darf. Jede Friedhofssatzung enthält dazu eigene Vorschriften. Eine Auswertung der Friedhofsgebührendatenbank von Aeternitas, der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, zeigt, dass die Nutzungsfrist im Durchschnitt 23 Jahre beträgt. Mit großem Abstand am weitesten verbreitet sind Nutzungsfristen von 20 und 25 Jahren. Der Großteil liegt zwischen 15 und 30 Jahren, insgesamt reicht die Bandbreite von fünf bis 50 Jahren. Außerhalb dieses Spektrums gibt es nur vereinzelte, äußerst seltene Ausnahmen. Der Datensatz von Aeternitas umfasst die Friedhöfe von über 1.000 Kommunen. Insgesamt zwölf verschiedene - nicht überall angebotene - Grabarten werden darin berücksichtigt.

Insbesondere in Bayern sind häufiger Ruhezeiten von zehn Jahren und manchmal noch weniger zu beobachten. Der Grund liegt unter anderem in der besonderen Beschaffenheit der Böden dort, die eine schnellere Verwesung der Leichname ermöglichen. Von dieser Verwesungsdauer ist abhängig, welche Nutzungsfrist mindestens vorgesehen ist. Diese Mindestdauer, die eine ausreichende Verwesung der Leichname garantieren soll, bezeichnet man als Ruhefrist oder

Ruhezeit. Hier spielen neben der Bodenbeschaffenheit vor Ort auch die Landesbestattungsgesetze eine entscheidende Rolle. Fast alle Bundesländer (außer Bayern und Schleswig-Holstein) geben einen Mindestwert für die Ruhefrist vor, der nicht unterschritten werden darf. Dadurch soll unter anderem ein angemessenes Totengedenken gesichert sein. Der Wert beträgt meist 15 oder 20 Jahre, für Kindergräber zum Teil weniger. Über Bodenbeschaffenheit und gesetzliche Vorgaben hinaus bildet die Grabart einen entscheidenden Faktor für die Nutzungsdauer. Sarggräber haben meist längere Nutzungsfristen als Urnengräber, Wahlgräber längere als Reihengräber. Wahlgräber zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass meist mehrere Särge und/oder Urnen beigesetzt werden können und die Lage der Grabstätte auf dem Friedhof selbst ausgewählt werden kann. Darüber hinaus kann die vorgesehene Nutzungsdauer auf Wunsch verlängert werden. Reihengräber hingegen sind nur für einzelne Beisetzungen vorgesehen, werden der Reihe nach vergeben und nach Ablauf der Nutzungszeit aufgelöst. Die Nutzungsfrist entspricht hier in der Regel auch der Ruhefrist, welche bei Wahlgräbern regelmäßig überschritten wird. Die Grabart mit der längsten vorgesehenen Nutzungsdauer stellt deshalb auch das Erdwahlgrab für Särge mit im Durchschnitt 27 Jahren dar. Am anderen Ende der Skala sind es - abgesehen von Kindergräbern - 20 Jahre für Urnengemeinschaftsgräber. (aeternitas.de)



**Bestattungen**



**Karl Breuer**



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.  
 Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.  
 Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81  
 52349 Düren, Weierstraße 18  
 Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93  
 52372 Kreuzau, Feldstraße 2  
[www.Karl-Breuer.de](http://www.Karl-Breuer.de)



## MIRBACH

### BESTATTUNGEN

**Langerwehe:**  
02423 90 11 02

**Birkedorf:**  
02421 4 86 79 79  
*vormalis Hannot & Gölten*

[www.bestattungen-mirbach.de](http://www.bestattungen-mirbach.de)





Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren

Tel. 02421-961560

Wir reichen Ihnen die Hand -  
Ihre Familie Birekoven und Team

[www.birekoven.de](http://www.birekoven.de)  
[info@birekoven.de](mailto:info@birekoven.de)



## Bestattungen Franken

**Der Lichtblick an Ihrer Seite**

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich  
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

[kontakt@bestattungshauslichtblick.de](mailto:kontakt@bestattungshauslichtblick.de)  
[www.bestattungshauslichtblick.de](http://www.bestattungshauslichtblick.de)

Wir sind  
Tag und Nacht  
für Sie  
erreichbar.



... ihr Bestatter mit  
in Langerwehe

## MÖRSHEIM BESTATTUNG

Mobil 0157 / 513 65 269

[www.mörsheim-bestattung.de](http://www.mörsheim-bestattung.de)



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag**

**Samstag, 1. Juni**

**Rur Apotheke**

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461-51152

**Sonntag, 2. Juni**

**Post-Apotheke**

Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

**Montag, 3. Juni**

**Barbara-Apotheke**

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

**Dienstag, 4. Juni**

**Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.**

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

**Mittwoch, 5. Juni**

**Marien-Apotheke**

Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

**Donnerstag, 6. Juni**

**Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar**

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

**Freitag, 7. Juni**

**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

**Samstag, 8. Juni**

**Bonifatius-Apotheke, Gneisenastr. 68, 52351 Düren, 02421/71260**

Apotheke am Markt, Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler, 02401/8019995

**Sonntag, 9. Juni**

**Gertruden-Apotheke**

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

**Montag, 10. Juni**

**Farma Plus-Apotheke**

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

**Dienstag, 11. Juni**

**Barbara-Apotheke**

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

**Mittwoch, 12. Juni**

**Graben-Apotheke**

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

**Donnerstag, 13. Juni**

**Apotheke Bacciocco Jülich am Markt**

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

**Freitag, 14. Juni**

**MAXMO-Apotheke Kaufland Düren**

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

**Samstag, 15. Juni**

**Schlossplatz-Apotheke**

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

**Sonntag, 16. Juni**

**Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren**

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

(Angaben ohne Gewähr)

**Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag**

**Samstag, 1. Juni**

**Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich**

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

**Sonntag, 2. Juni**

**Markus-Apotheke**

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

**Montag, 3. Juni**

**Kloster-Apotheke**

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

**Dienstag, 4. Juni**

**Johannes Apotheke**

Eifelstraße 31, 52224 Stolberg, 02402/1240477

**Mittwoch, 5. Juni**

**Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr**

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

**Donnerstag, 6. Juni**

**Stadt Apotheke Huppertz e.K.**

Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

**Freitag, 7. Juni**

**easyApotheke Eschweiler**

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

**Samstag, 8. Juni**

**farma-plus Apotheke am Rathaus**

Rathausstraße 14, 52222 Stolberg, 02402/28974

**Sonntag, 9. Juni**

**Apotheke Bergrath**

Kopfstraße 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

**Montag, 10. Juni**

**Wald Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.**

Pumpe 60, 52249 Eschweiler, 02403/557830

**Dienstag, 11. Juni**

**Schwanen-Apotheke**

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

**Mittwoch, 12. Juni**

**Bahnhof Apotheke im Medicenter**

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

**Donnerstag, 13. Juni**

**Sonnen Apotheke**

Gressenicher Straße 1b, 52224 Stolberg, 02402/71785

**Freitag, 14. Juni**

**MAXMO-Apotheke Kaufland Düren**

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

## Wassergymnastik

**Wo Spaß und Qualität sich treffen!**

Es sind noch Plätze frei in den Nachmittags- & Abendkursen in Düren-Rölsdorf

**Jetzt anmelden unter:  
0 24 22 / 954 16 43**

Heike Fromeyer • Übungsleiterin für Wassergymnastik  
[www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de](http://www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de)

**...nur einen Steinwurf entfernt!**

Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthies

# GLASBAU PORSCHEN



- Individuelle Badgestaltung
- Ganzglas Duschen
- Spiegel nach Maß
- Glastüren / Glas Schiebetüren
- Notverglasung

[glasbau-porschen.de](http://glasbau-porschen.de) ☎ 0 24 23 / 90 10 06

# NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

**Samstag, 15. Juni**

**Marien Apotheke**

Marienstraße 6, 52249 Eschweiler, 02403/31333

**Sonntag, 16. Juni**

**Marien-Apotheke**

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

(Angaben ohne Gewähr)

## Notdienste

**Rettungsleitstelle Kreis Düren**

Tel. (02421) 559-0

Notfälle: **112**

Rettungshubschrauber, Notarztwagen, Rettungswagen, Krankentransportwagen, Feuerwehr Freiwilliger Feuerwehr Gemeinde Langerwehe: **112** Rettungswagen Langerwehe-Schlich: **112**

**Ärztlicher Notdienst**

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztzuzentrale, die zu erreichen ist unter:

**Rufnummer: 116117**

Die Arztzuzentrale ist besetzt: Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr bis 07:30 Uhr Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 07:30 Uhr bis 07:30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztzuzentrale auf jeden Fall ab 18:00 Uhr besetzt. Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

**Zahnärztlicher Notdienst:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag**

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

**0 18 05 - 98 67 00**

für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18:00 bis Morgen 8:00 Uhr

**Mittwoch:**

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

**0 18 05 - 98 67 00**

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16:00 - 18:00 Uhr Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

**Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:**

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

**0 18 05 - 98 67 00**

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10:00 - 12:00 Uhr und von 16:00 - 18:00 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

**Tierärztlicher Notdienst**

Zentrale Tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

**0 24 23 - 90 85 41**

**Sonstige Notdienste**

Wasserversorgung Langerwehe Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische

Anrufbeantworter (Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren, Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung: **EWV-Versorgung-Störmeldestelle** - immer besetzt Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung **Westnetz GmbH** (Netzstörung) Tel.: 0800/4112244 (freecall)

**Pflegeberatung** Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt

- trägerunabhängig
  - kostenlos
  - neutral
- bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.  
Tel.: 0 24 21 / 22-12 03  
Fax: 0 24 21 / 22-25 96  
Internet: Kreis-Dueren.de

**• Heimweg-Telefon**  
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.  
**030 120 74 182**  
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr  
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	<b>110</b>
• Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>112</b>
• Ärzte-Notruf-Zentrale	<b>116 117</b>
• Gift-Notruf-Zentrale	<b>0228 192 40</b>
• Telefon-Seelsorge	<b>0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)</b>
• Nummer gegen Kummer	<b>116 111</b>
• Kinder- und Jugendtelefon	<b>0800 111 03 33</b>
• Anonyme Geburt	<b>0800 404 00 20</b>
• Eltern-Telefon	<b>0800 111 05 50</b>
• Initiative vermisste Kinder	<b>116 000</b>
• Opfer-Notruf	<b>116 006</b>



**HÖRWELT RUR**

**FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



**BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!**  
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

<p><b>Hörwelt Rur Langerwehe</b> Hauptstraße 126 52379 Langerwehe 0 24 23 - 407 33 77 info@hoerwelt-rur.de</p>	<p><b>Hörwelt Rur Aldenhoven</b> Frauenratherstraße 7 52457 Aldenhoven 0 24 64 - 909 44 30 aldenhoven@hoerwelt-rur.de</p>	<p><b>Hörwelt Rur Nideggen</b> Thumer Linde 5 52385 Nideggen 0 24 27 - 9 09 99 30 nideggen@hoerwelt-rur.de</p>
--	---	--

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Samstag, 15. Juni 2024**  
 Annahmeschluss ist am:  
**10.06.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
 nachhaltig & zertifiziert:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**

MITTEILUNGSBLATT  
 INDEN UND LANGERWEHE

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer  
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** vierzehntäglich

**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

· Amtliche Bekanntmachungen  
 Gemeindeverwaltung Inden  
 Bürgermeister Stefan Pfenning  
 Rathausstr. 1 · 52459 Inden  
 Gemeindeverwaltung Langerwehe  
 Bürgermeister Peter Münstermann  
 Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe  
 · Politik

CDU Inden	Matthias Hahn
SPD Inden	Jörg Müller
Bündnis 90 / Die Grünen Inden	Denise Weiler
UDB Inden	Gregor Krzenziessa-Kall
CDU Langerwehe	Iris Löfgren
SPD Langerwehe	Christoph Marx
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe	Barbara Andrä
Grüne Alternative Langerwehe	Hans-Jürgen Knorr
Parteien BfL	Tim C. Schmitz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.  
 Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene  
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATER**  
 Tobias Hickertz  
 Fon 02241 260-178  
 t.hickertz@rautenbergberg.media

**VERTEILUNG** Fon 02423 94 79 28  
 Herr Sievers  
 alois@sievers-langerwehe.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
 verkauf@rautenbergberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenbergberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenbergberg.media  
 facebook.de/rautenbergbergmedia  
 instagram.de/rautenbergberg\_media

**ZEITUNG**  
 mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/  
 e-paper


 ■ ZEITUNG  
 ■ DRUCK  
 ■ WEB  
 ■ FILM

**PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN** **ONLINE BESTELLEN**

[www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

**Angebote**

**An- und Verkauf**

**ACHTUNG!! Kaufe Pelze aller Art..**  
 ..Porzellan, Möbel, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militäria, Uhren. Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung. 0152-38229501

**Seriöse Frau sucht**  
 Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband- und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

**Antiquitäten**

**Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck**  
 Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.  
[www.ambuschfeld.de](http://www.ambuschfeld.de)

**Land u. Forst**

**agria**  
 Einachser Motormäher Ersatzteile. Müller Maschinen Troisdorf, 02241-94909-50

**Maler**

**Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau** und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

**Rund ums Haus**

**Sonstiges**

**ACHTUNG**  
 >> **FRÜHJAHRSGEBOT <<**  
 Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992  
 M.S. Sanierungstechnik

**Vermietungen**

**2 Zimmer Wohnungen**

**Wohnung in Wollersheim zu vermieten**  
 56qm, 2 Zi., Küche, Diele, Bad, Terrasse, Rasen, Keller, Garage, 2

**AUTO & ZWEIRAD**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Familien ANZEIGENSHP**  
  
 FGB 20-13  
 43 x 90 mm  
 ab **52,00**  
 Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)

**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**

[rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

Stellplätze, Kaltmiete komplett  
 480,00 Euro zzgl. Nebenkosten,  
 Tel.: 0160/97290949

**Gesuche**

**Haushaltsgeräte/-waren**

**Näh-/Schreibmaschine gesucht**  
 Privat sucht Näh - oder Schreibmaschine. Tel.: 0178 9344210

**Sammler**

**Sammler SUCHT alles an:**  
 alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekoaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



Anzeige

**VdK-Ortsverband Schlich**

Liebe Mitglieder!

Der VdK-Ortsverband Schlich lädt zum Sommerfest am Samstag, dem 3. August, 16 Uhr, in das Schützenheim Schlich herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein reichhaltiges Buffet inklusive Getränke und Dessert werden dargeboten. Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 5 Euro, für Nichtmitglieder 10 Euro. Der jeweilige Betrag ist bis zum 15. Juli auf unser Konto bei Volksbank Euskirchen e.G.,

IBAN  
 DE 18382600826903216016  
 zu überweisen. Der Eingang der Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung.

Selbstverständlich sind auch die Lebenspartner/innen, Freunde und Gönner, gern gesehene Gäste.

Wir wünschen Ihnen und uns einen gemütlichen und harmonischen Sommertag.

Mit freundlichen Grüßen  
 Der Vorstand



## Schubladen und Spiegelschränke

Ganz schön ordentlich

Von wegen Schubladendenken. Wenn es um dauerhafte Ordnung geht, sind im Badezimmer alle Sortiersysteme willkommen. Was nicht heißt, dass das gute alte Viereck ausgedient hat. Keinesfalls. Am Holzknauf ruckeln und zuckeln muss man allerdings nicht mehr, um an die Haarbürste zu kommen. Und anders als früher

liegt sie an ihrem angestammten Platz, wenn sie und die weiteren Inhalte nach sanftem Stups zutage kommen. Keine Frage: Die Suche nach der idealen Schublade ist mit Vokabeln wie Auszugautomatik, Selbststeinzug, Organizer und Antirutschmatte verbunden. Zwar bleibt der Vorgänger-Charme dabei etwas auf der Strecke, dafür machen die modernen Schübe aber auf ganz schön ordentlich. Gleiches gilt für die neueste Generation von Spiegelschränken, die hinter Türen Magnetleiste und Schale für die Utensilien bereithalten. Die traditionellen Böden findet man natürlich weiterhin. Sie sollten höhenverstellbar sein und Kante zeigen, damit nichts herausfallen kann. Für die Beleuchtung zeichnen mittlerweile LED-Bänder verantwortlich, deren Lichtfarbe und Helligkeit sich stufenlos einstellen lassen. In der Luxusausführung wird so ein Modell mit einem Home-Automation-System verbunden und via App bzw. Sprache gesteuert. Weitere Aufräum-Tipps gibt es laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) in den Ausstellungen der Sanitär-fachleute.

Die Badprofi-Suche auf [www.gutesbad.de](http://www.gutesbad.de) liefert Adressen nach Postleitzahlen. (akz-o)

## Clemens

### Containerdienst

**Pflasterarbeiten  
Zaunbau  
Garten- und  
Landschaftsbau  
Erbewegungen**

- Container von 4 m<sup>3</sup> - 30 m<sup>3</sup>
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2  
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90  
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92  
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: [info@containerdueren.de](mailto:info@containerdueren.de)

[www.containerdueren.de](http://www.containerdueren.de)



## Fliesen

# Ecker

GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik Marmor + Granit

**Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich**  
☎ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

## Straßen- und Tiefbau

### F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen  
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

## Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

**Bachstraße 5      Tel.: 0 24 27 - 90 42 97**  
**52372 Kreuzau      Mobil: 01 76 - 960 069 54**

Rollladen • Markisen • Fenster • Haustüren • Vordächer  
Rolltore • Vertikalstore • Jalousien • Rollos • Fallstore  
Wintergartenbeschattung • Insektenschutz

**Betrieb und Ausstellung:**

Im Buschhofen 5a  
52393 Hürtgenwald-Kleinhaus

Telefon (0 24 29) 10 94  
Telefax (0 24 29) 27 39  
[Willibert.mueller@gmx.de](mailto:Willibert.mueller@gmx.de)  
[www.willibert-mueller-e-k.de](http://www.willibert-mueller-e-k.de)



**Willibert Müller e.K.**

Inh. Bernd Müller  
viel mehr als Rollladen  
und Markisen

## Carport Garage Garagentor Gerätehaus Heimsauna







☎ 02403  
87480 **graafen**  
Katalog gratis! ganz persönlich seit 1905

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler  
**Besuchen Sie unsere große Ausstellung!** (Sauna nur in Eschweiler)

## Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

### Gratulation an die Ehrenpreisträger

Der 22. Mai 2024 wird einigen Mitbürgern und Mitbürgerinnen aus unserer Gemeinde sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Sie wurden mit dem Ehrenpreis für soziales Engagement des Kreises Düren für das Jahr 2024 ausgezeichnet. Auf Vorschlag entweder von Gruppierungen oder Einzelpersonen erhielten die Mundart-Theatergruppe „Die Martinis“ aus Schlich für ihr kulturelles Engagement, Karl-Josef Heimbüchel aus Langerwehe für sein Wirken in der Feuerwehr

der Gemeinde Langerwehe und der Ortsvorsteher von Langerwehe Horst Deselaers für sein jahrzehntelanges Wirken im Ort Langerwehe die Ehrenurkunde von Landrat Wolfgang Spelthahn überreicht.

Die verschiedenen Gründe, die diesen Ehrungen zugrundeliegen, zeigen eindrucksvoll was das Ehrenamt leistet. „Ohne das Ehrenamt in seinen verschiedensten Ausprägungen würden viele Bereiche des öffentlichen Lebens nicht funktionieren oder



Foto: Iris Löfgen

einfach nicht existieren“, schätzt der Fraktionsvorsitzende der CDU Winfried Welter die Bedeutung des Ehrenamtes ein. Wir freuen

uns mit den geehrten und sprechen unseren Dank an alle Ehrenamtler in der Gemeinde aus.

Iris Löfgen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

**NUTZE DEINE STIMME.**  
**EUROPAWAHL**  
**9. JUNI 2024**

**Stimme für Europa!**  
**Deine Wahl, unsere Zukunft.**

#NUTZE DEINE STIMME  
EUROPAWAHL.EU

RAUTENBERG MEDIA

Ihr Team der RAUTENBERG MEDIA

© Europäische Union, [2024]—Quelle: Europäisches Parlament  
<https://together.europarl.europa.eu/de/download-centre/campaign/europawahl-2024-zum-ausdrucken-565>

## Aus der Arbeit der Parteien BfL

### Bürgersprechstunde der Bürger für Langerwehe (BfL)

Die BfL-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe lädt wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Diese findet am Mittwoch, 05.06.2024, ab 18:30 Uhr statt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns telefonisch unter 0171 356 32 46 oder per Mail an

mail@buergersprechstunde-langerwehe.de. Sollten Sie an dem genannten Termin keine Zeit haben, können wir gerne auch einen Alternativtermin mit Ihnen vereinbaren.

Tim C. Schmitz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



**MEDIENBERATER**  
**Tobias Hickertz**

**FON** 02241 260-178  
**E-MAIL** t.hickertz@rautenberg.media